

JAHRESBERICHT 2022



CIEPP
Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Luc ABBÉ-DECARROUX*
Vize-Präsident (bis zum 27.06.2022)

Michel ROSSIER

Olivier SANDOZ

Pascal SCHWAB

Ivan SLATKINE*
Vize-Präsident (ab dem 1. 27.06.2022)

Robert ZOELLS*

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO*

Nuno DIAS
(bis zum 27.06.2022)

Luc DUPUIS
(ab dem 1. 27.06.2022)

Aldo FERRARI*
Präsident

Anna GABRIEL SABATÉ
(ab dem 1. 27.06.2022)

Isabelle RICKLI
(bis zum 27.06.2022)

Marie-Françoise UDRY
(bis zum 27.06.2022)

*Per 31.12.2022 blieb noch ein Mandat in
der Arbeitnehmervertretung zu besetzen*

** Mitglieder des Büros des Stiftungsrates*

DIREKTION

José AGRELO
Direktor

Elodie JAMBON
Stellvertretende Direktorin (ab dem 1. 01.02.2022)

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes

REVISIONSSTELLE

KPMG SA, Genève

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés SA, Genève

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard GREDER

INHALT

| | |
|--|-----------|
| RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2022 | 2 |
| 1. 2022 – ein langfristig ausgerichtetes Jahr | 2 |
| 2. Negative Wertentwicklung der Anlagen – an der langfristigen Sichtweise festhalten | 2 |
| 3. Politik im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) | 3 |
| 4. Neue Zusammensetzung des Stiftungsrates | 3 |
| 5. Aussichten | 4 |
| KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2022 | 5 |
| Entwicklung der Bilanzsumme | 6 |
| Entwicklung der Beiträge | 6 |
| Entwicklung der Anzahl der Mitglieder | 7 |
| Entwicklung der Anzahl der aktiven Versicherten | 7 |
| Politik der Zuweisung der Überschüsse | 7 |
| VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2022 UND 2021 | 8 |
| Aktiven | 8 |
| Passiven | 8 |
| VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN | 9 |
| Geschäftsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und 2021 | 9 |
| ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG | 11 |
| 1. Grundlagen und Organisation | 13 |
| 2. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger | 19 |
| 3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks | 21 |
| 4. Grundsätze der Bewertung und der Rechnungslegung | 22 |
| 5. Absicherung von Risiken/Technische Regeln/Deckungsgrad | 23 |
| 6. Erläuterungen zu Anlagen und den netto Anlageergebnissen | 29 |
| 7. Erläuterungen zu sonstigen Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung | 49 |
| 8. Anfragen der Aufsichtsbehörde | 51 |
| 9. Sonstige Informationen in Verbindung mit der Finanzlage | 51 |
| 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 51 |
| BERICHT DER REVISIONSTELLE | 52 |

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

1. 2022 – EIN LANGFRISTIG AUSGERICHTETES JAHR

2021 war ein aussergewöhnliches Jahr in Bezug auf die Wertentwicklung. Die ZKBV hatte das Jahr mit einer Wertentwicklung von 8.6% abgeschlossen und verwaltete ein Vermögen von über 9 Milliarden Schweizer Franken. 2022 hat sich die Lage mit einem unerwarteten und unvergleichlichen Einbruch der Finanzmärkte radikal verändert.

In diesem Umfeld verzeichnete die ZKBV über das Jahr eine negative Wertentwicklung von 10.95%. Trotz dieser bedeutenden Wertminderung befindet sich die ZKBV weiterhin in einer gesunden und soliden Verfassung. Es sei daher daran erinnert, dass die ZKBV eine ausgewogene Ausschüttungspolitik unter ihren Versicherten betreibt, die auf den langfristigen Fortbestand der Einrichtung ausgerichtet ist. Sie orientiert sich an verschiedenen Kriterien, nämlich nicht nur an der Wertentwicklung der Anlagen, sondern auch an der grundlegenden Wertentwicklung des Portfolios, dem Inflationsniveau, der Finanzlage der Kasse usw. Angesichts eines Deckungsgrads (das Verhältnis zwischen dem Nettovermögen und den Verpflichtungen) von 109.1% per 31. Dezember 2022 hat der Stiftungsrat beschlossen, auf das gesamte Altersguthaben der erwerbstätigen Versicherten (kumuliert zum Ende des Jahres 2022 ohne Altersgutschriften des Jahres) zum 1. Januar 2023 einen Zinssatz von 2% anzuwenden. Das ist 1% mehr als der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz.

Per 31. Dezember 2022 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 10'466 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden (+1.17% gegenüber dem Vorjahr). Die Marke von 50'000 Versicherten wurde 2022 mit 50'331 (+5.72%) überschritten. Die Anzahl der Rentenbezüger lag bei 7'267 (+4.89%). 2022 beliefen sich die in Rechnung gestellten Beiträge auf über 434 Millionen Franken (+5.25%), was ebenfalls ein Rekordwachstum der vergangenen zehn Jahre ist.

2. NEGATIVE WERTENTWICKLUNG DER ANLAGEN – AN DER LANGFRISTIGEN SICHTWEISE FESTHALTEN

Mit einer erheblich negativen Wertentwicklung von 10.95% schloss die ZKBV das Jahr 2022 mit einer Bilanzsumme in der Grössenordnung von 8.2 Milliarden Schweizer Franken. Das ist die zweitgrösste Wertminderung seit der Bankenkrise im Jahr 2008.

Das abrupte Ende der Zeit moderater Inflation und niedriger oder sogar negativer Zinssätze hat Rückgänge der wichtigsten Aktien- und Anleihenmärkte weltweit von über 15% nach sich gezogen. Der Rückgang der Märkte hat sich auf alle Finanzanlagen der Kasse ausgewirkt.

Die Zentralbanken haben ihre Leitzinsen unter dem Einfluss der amerikanischen Zentralbank Fed mit unvergleichlicher Geschwindigkeit und in beispiellosem Ausmass erhöht, um zu versuchen, die galoppierende Inflation in den Griff zu bekommen, die vor allem durch die aufeinanderfolgenden Geldschöpfungen (Finanzkrise und Covid-19) verursacht worden war. Die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen, der wichtigste Massstab für Preise von Finanzwerten weltweit, haben sich über das Jahr mehr als verdoppelt und stiegen von 1.5% auf 3.9%. Am anfälligsten für einen solchen Anstieg waren Wachstumsaktien. Die Aktienkurse von Tesla und Meta brachen beispielsweise um 65% ein.

Vor diesem Hintergrund und unter der zusätzlichen Beeinträchtigung durch die geopolitischen Spannungen (Ukraine-Konflikt und der Status von Taiwan), eine erwartbare Energiekrise und Rezessionsrisiken allerorten hat die ZKBV weiterhin streng ihren Anlageprozess umgesetzt. Sie hat im Zuge der jährlichen Neugewichtung ihr Portfolio auf ihre strategische Allokation ausgerichtet und hat die Nettoeinnahmen an Liquidität aus ihrer Vorsorgetätigkeit in die am stärksten abgewerteten Vermögenswerte investiert. Die strategische Allokation wurde am Jahresende geändert, um die Stabilität des Portfolios zu festigen. Die neue strategische Allokation steht im Anlagereglement zur Verfügung, das im Oktober 2022 vom Stiftungsrat gutgeheissen wurde.

Allerdings verbessert der Rückgang der Aktienbewertungen und der Anstieg der Anleiherenditen ganz erheblich die mittelfristigen Renditeaussichten für das Vermögen.

3. POLITIK IM BEREICH UMWELT, SOZIALES UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG (ESG)

Seit vielen Jahren berücksichtigt die ZKBV bei ihren Aktivitäten Umweltaspekte, soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (ESG-Kriterien).

Es sei daran erinnert, dass die ZKBV 2016 zu den Gründungsmitgliedern des Ethos Engagement Pool International (EEP International) gehörte und sich seit ihrem Beitritt zur Stiftung Ethos im Jahr 2011 im Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP Schweiz) engagiert. Ziel dieser Beteiligungen ist es, Veränderungen voranzutreiben, Wertentwicklungen zu verbessern und beste Verfahren im Bereich ESG zu fördern.

Bei ihrer Anlagetätigkeit verfolgt die ZKBV einen umfassenden Ansatz und orientiert sich an vier klar definierten Ausrichtungen: die Ausübung von Stimmrechten auf Hauptversammlungen, die Analyse von ESG-Risiken, das Aktionärsengagement für einen effizienten Dialog sowie die Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Bauvorhaben und energetischen Sanierungen von Bestandsimmobilien.

2022 hat die ZKBV ihre Bemühungen fortgesetzt, ihre Position als aktive und verantwortungsvolle Anlegerin weiter zu stärken.

Die ZKBV hat Anfang 2021 den Anlagefonds Achillea aufgelegt und investiert in nordamerikanische Aktien mit dem Ziel, ihre Stimmrechte stärker auszuüben. Dank der Auflegung des zweiten Teilfonds von Achillea im Januar 2022 konnte die Kasse ihre Stimmrechte bei ihren wichtigsten japanischen Aktien ausüben und hat damit ihre Stimmrechtsausübung auf über 70% ihrer Aktienallokation ausgeweitet.

Im Laufe des Jahres 2022 hat die ZKBV ihre Stimmrechte in 188 Schweizer Unternehmen bei 200 Generalversammlungen ausgeübt, davon 12 ausserordentliche Versammlungen, sowie bei 302 Generalversammlungen der grössten amerikanischen, europäischen und japanischen Unternehmen. Sie hat insgesamt bei 8'108 Beschlüssen abgestimmt.

Die ZKBV führt jährlich eine Analyse der Nachhaltigkeit ihres Portfolios durch, um die Aktivitäten ihres Engagements entsprechend auszurichten. 2022 hat sie sich an zwei Aktionärsbeschlüssen in der Schweiz zugunsten des Klimaschutzes beteiligt. Sie hat sich in 42 Initiativen auf internationaler Ebene in den Bereichen Umwelt (34), Soziales (18) und Unternehmensführung (3) engagiert.

Eine der Initiativen im Bereich Umwelt, die die grössten europäischen Stromerzeuger im Visier hat, trug dazu bei, deren CO₂-Emissionen um 139 Tonnen pro Jahr zu reduzieren, was dem Dreifachen der Emissionen der Schweiz entspricht. Zudem gehört der Schutz der Biodiversität, der sich auf die Entwaldung und die Verschmutzung durch Plastikmüll fokussiert, nun zu den Schwerpunkten der ZKBV im Rahmen ihrer Aktivitäten für den Umweltschutz.

Bei den direkten Immobilienanlagen hat die ZKBV schliesslich zusätzlich zur Entwicklung und Realisierung von Neubauprojekten, die den höchsten Nachhaltigkeitszielen gerecht werden, ihre ESG-Strategie für ihre Bestandsimmobilien konkretisiert. Es wurden nämlich Studien zur Vorbereitung der umfassenden Renovierung einer Immobilie mit 180 Wohnungen in Thônex durchgeführt und es wird demnächst ein Baubewilligungsgesuch eingereicht, um das Label THPE Rénovation (sehr hohe Energieeffizienz) zu erhalten und die kantonalen Ziele für 2050 in Bezug auf die Energiekennzahl Wärme (IDC) und CO₂-Emissionen zu erreichen.

4. NEUE ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

2022 hat sich die Führung der ZKBV verändert. Die Mitglieder des paritätisch zusammengesetzten Stiftungsrates für die Arbeitnehmervertretung sind Aldo Ferrari, Präsident; Bruna Campanello; Anna Gabriel Sabaté und Luc Dupuis; ein weiteres Mitglied wird noch ernannt. Die Mitglieder für die Arbeitgebervertretung sind Ivan Slatkine, Vizepräsident; Michel Rossier; Pascal Schwab; Robert Zoells und Olivier Sandoz.

5. AUSSICHTEN

Nachdem die Bilanzsumme unserer Einrichtung über zehn Jahre lang ein regelmässiges Wachstum verzeichnen konnte, machte sie 2022 mit einer Wertentwicklung, die zu einer Wertminderung von über 10% führte, eine erhebliche Korrektur durch. Diese Korrektur hatte Anfang 2022 bereits eingesetzt, worauf der Krieg in der Ukraine und die Konjunkturabkühlung in China folgten. Die geopolitischen Konsequenzen, die sich daraus ergeben, halten weiter an und bleiben nicht folgenlos für unsere Tätigkeit und unsere Entwicklung.

Erfreulicherweise wird unsere Solidität nicht nur an unserer Bilanz gemessen, sondern auch daran, dass wir in der Lage waren, diese Korrektur von Anlagewerten vorherzusehen. Nach einem euphorischen Jahr 2021 an den Finanzmärkten haben wir keine übertriebenen Zinsausschüttungen auf die Konten unserer Versicherten vorgenommen. Wir haben keine Einnahmen ausgeschüttet, die die Märkte uns nur in Form von Versprechen eingebracht haben, an die – wie wir wissen – nur diejenigen gebunden sind, die daran glauben. Die ZKBV hat Überzeugungen, aber keinen Glauben, dessen Volatilität nur in seiner Irrationalität seinesgleichen findet, und dies hatte seit den Anfängen der Menschheit nur allzu oft katastrophale Folgen. Dieser auf Fakten beruhende Ansatz, der für die sozialen Medien und andere Fake News nur wenig Spektakuläres hat, ermöglicht uns, mehr als nur den Erhalt der Guthaben unserer Versicherten zu garantieren. Trotz mehrerer Jahre negativer Zinsen in einem Umfeld anziehender Inflation ist es uns gelungen, den Konten unserer Versicherten über die vergangenen zwei Jahre eine kumulierte Vergütung von über 5% gutzuschreiben. Hinzu kommt noch die zusätzliche Rente, die wir unseren Rentenbezüglern im vergangenen Jahr gezahlt haben. Eine konstante Vergütung für unsere Versicherten und der Erhalt einer Tragfähigkeit von Ad-hoc-Risiken – das sind unsere Überzeugungen, um erfolgreich zu sein und Ihren Erwartungen gerecht zu werden, und das in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld.

Die Revision der beruflichen Vorsorge BVG21 wurde im Frühjahr dieses Jahres vom Bundesparlament verabschiedet. Es beschloss eine Reform, die sich deutlich von den Vorschlägen der Sozialpartner entfernt hat, worauf wir bereits im vergangenen Jahr hingewiesen haben, und die nun der Sanktionierung durch das Volk unterzogen wird, denn es wurde das Referendum ergriffen. Die Volksabstimmung wird angesichts der nationalen Wahlen im kommenden Herbst voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden. Wie auch immer die Abstimmung ausgeht und ganz gleich, welche Meinung man zu dieser Reform haben mag – das Image der beruflichen Vorsorge wird hierdurch nicht gestärkt, was wir nur bedauern können. Dies gilt insbesondere in einem Umfeld, in dem unsere Einrichtung, deren oberstes Ziel es ist, Renten im Rentenalter auszuzahlen, mit einem massiven Anstieg der Inanspruchnahme von Kapitaleleistungen im Rentenalter konfrontiert ist. Das ist gut für die Bilanz unserer künftigen Verpflichtungen, weil die Inanspruchnahme von Kapitaleleistungen uns von jeglicher Verpflichtung zur Zahlung von Leistungen entbindet, aber es ist eine schlechte Nachricht für die verfassungsmässigen Grundsätze unserer Altersvorsorge und für unsere Ziele als Vorsorgeeinrichtungen.

Die ZKBV dankt all ihren Mitgliedern, Versicherten und Mitarbeitenden für ihren Beitrag zum Erfolg der Kasse, den unser anhaltendes Wachstum bestätigt.

Der Präsident des Stiftungsrates

Aldo Ferrari

Der Direktor

José Agrelo

Genf, den 24. Mai 2023

KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2022



502.11

MILLIONEN

REGLEMENTARISCHE
BEITRÄGE
UND EINKÄUFE



8.242

MILLIARDEN

BILANZSUMME



7.02

MILLIARDEN

VORSORGEKAPITAL
DER VERSICHERTEN
UND RENTENBEZÜGER



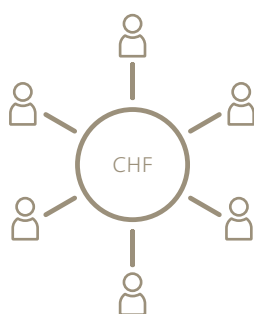
109.1%

DECKUNGSGRAD



50'331

ANZAHL DER AKTIVEN
VERSICHERTEN



7'267

ANZAHL DER
LAUFENDEN RENTEN

DAVON

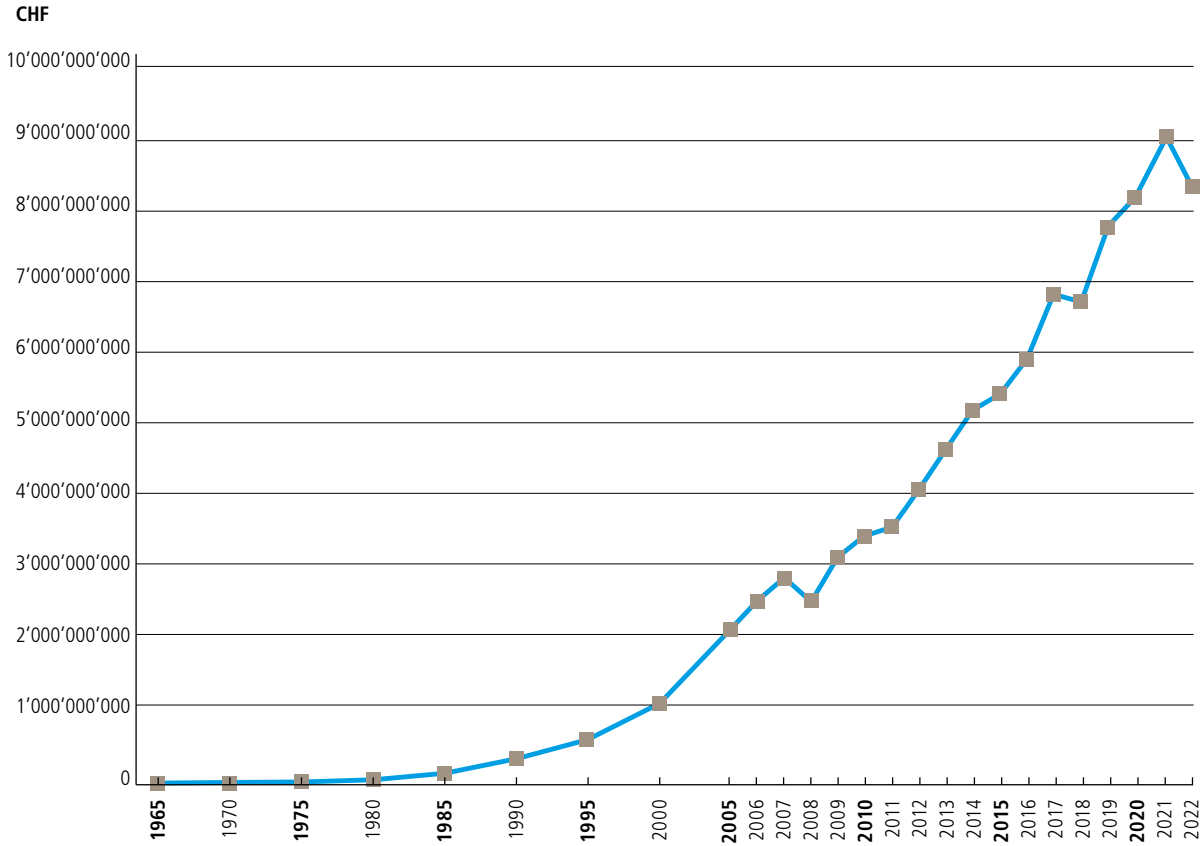
ALTERSRENTEN **5'374**
HINTERLASSENENRENTEN **709**
INVALIDENRENTEN **1'184**



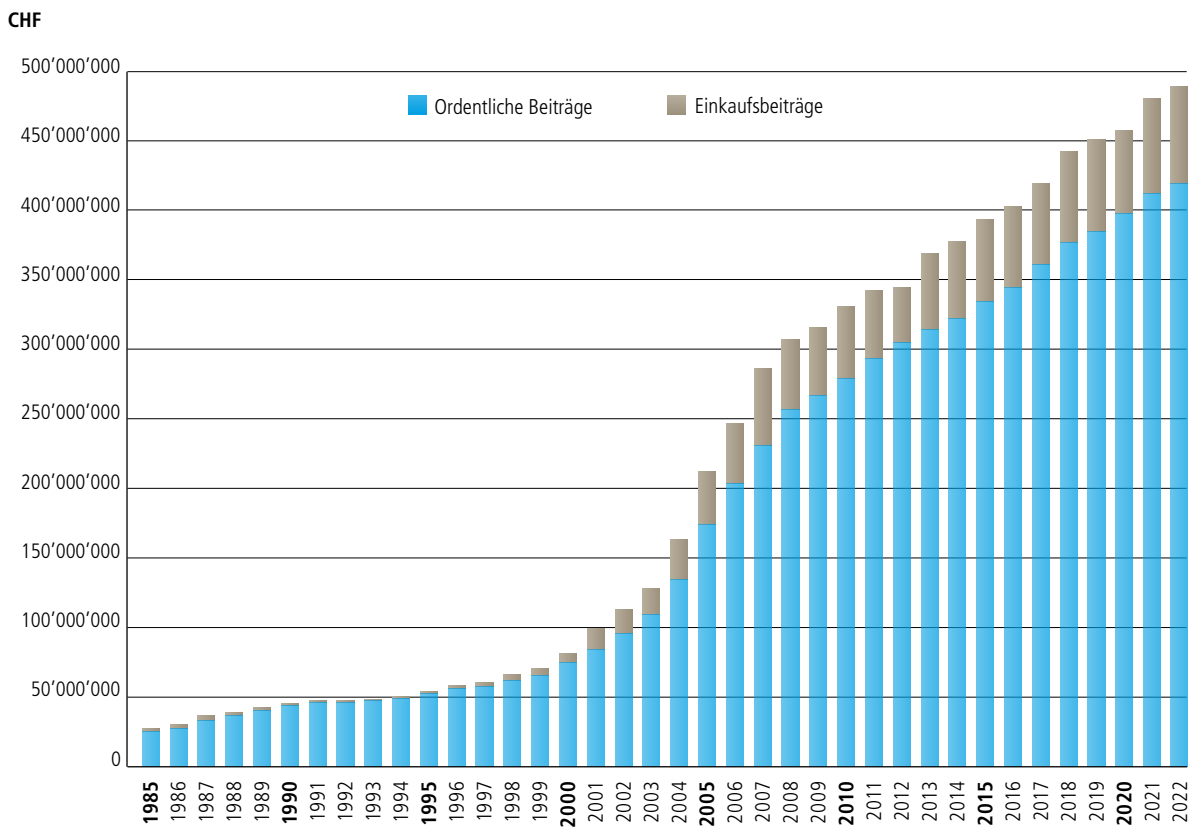
10'466

ANZAHL
DER MITGLIEDER

ENTWICKLUNG DER BILANZSUMME

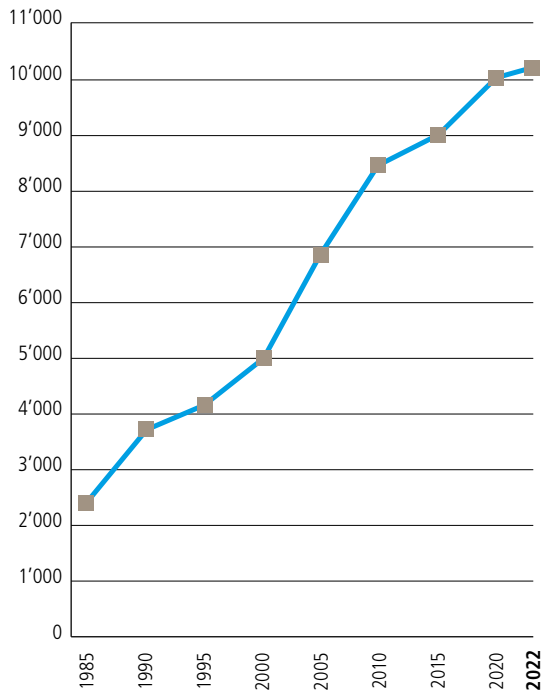


ENTWICKLUNG DER BEITRÄGE



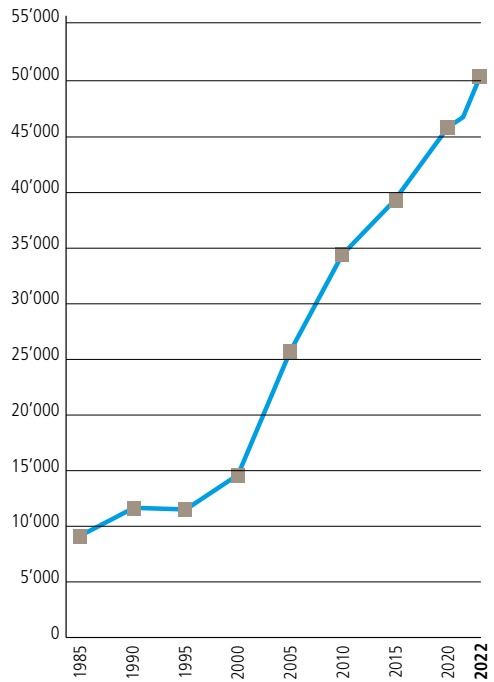
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER MITGLIEDER

Anzahl



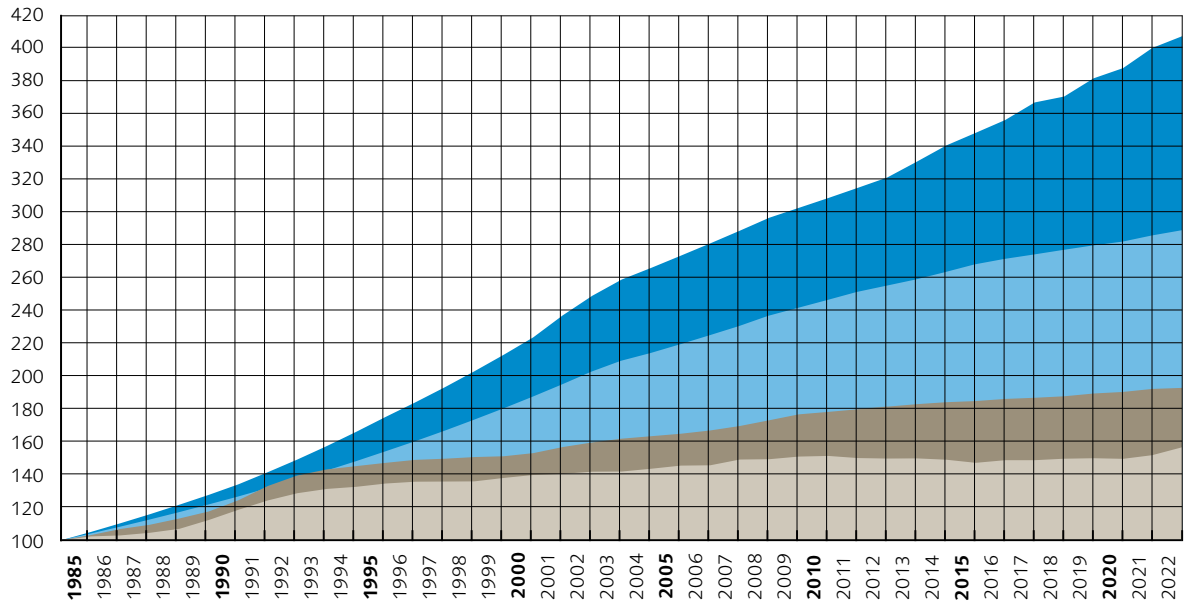
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER AKTIVEN VERSICHERTEN

Anzahl



POLITIK DER ZUWEISUNG DER ÜBERSCHÜSSE

CHF



- Gutgeschriebene reglementarische Zinsen (BVG + ausser BVG) der ZKBV
- BVG-Mindestzinssatz
- Wachstum der Löhne
- Inflation Schweiz

VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2022 UND 2021

AKTIVEN

| | Anhang | Per 31.12.2022 | | Per 31.12.2021 | |
|--------------------------------------|---------|-------------------------|---------------|-------------------------|---------------|
| | | CHF | % | CHF | % |
| A) Anlagen | 6.1-6.7 | 8'161'491'118.99 | 99.02 | 9'011'217'580.23 | 99.20 |
| Flüssige Mittel und Termineinlagen | | 362'039'814.95 | 4.39 | 449'224'242.24 | 4.95 |
| Obligationen | | 2'601'459'691.28 | 31.56 | 2'652'119'210.19 | 29.20 |
| Immobilien und ähnliche Anlagen | | 1'065'387'732.56 | 12.93 | 1'054'858'565.21 | 11.61 |
| Aktien | | 3'088'672'396.91 | 37.47 | 3'729'027'586.75 | 41.05 |
| Alternative Anlagen | | 123'310'155.43 | 1.50 | 389'284'829.42 | 4.29 |
| Private Equity | | 33'551'121.77 | | 29'671'682.06 | |
| Senior Secured Loans | | 0.00 | | 255'987'624.59 | |
| Private Darlehen | | 0.00 | | 17'783'565.25 | |
| Mikrofinanz | | 89'759'033.66 | | 85'841'957.52 | |
| Derivative Finanzinstrumente | | 90'241'281.56 | 1.09 | 21'574'627.11 | 0.24 |
| Gebäude und Grundstücke | | 830'380'046.30 | 10.07 | 715'128'519.31 | 7.87 |
| B) Aktive Rechnungsabgrenzung | 7.1 | 80'570'280.19 | 0.98 | 72'347'575.76 | 0.80 |
| TOTAL AKTIVEN | | 8'242'061'399.18 | 100.00 | 9'083'565'155.99 | 100.00 |

PASSIVEN

| | Anhang | Per 31.12.2022 | | Per 31.12.2021 | |
|--|--------|-------------------------|---------------|-------------------------|---------------|
| | | CHF | % | CHF | % |
| D) Verbindlichkeiten | | 210'362'260.05 | 2.55 | 221'659'452.48 | 2.44 |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten | | 194'064'299.65 | | 205'503'340.72 | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 7.2 | 16'297'960.40 | | 16'156'111.76 | |
| E) Passive Rechnungsabgrenzung | 7.2 | 29'775'861.76 | 0.36 | 29'675'950.63 | 0.33 |
| F) Arbeitgeber-Beitragsreserven | 6.9 | 45'077'875.77 | 0.55 | 46'965'008.42 | 0.52 |
| G) Nicht-technische Rückstellungen | 7.2 | 672'274.38 | 0.01 | 675'116.18 | 0.01 |
| H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | | 7'289'567'057.84 | 88.44 | 6'953'061'261.09 | 76.55 |
| Vorsorgekapital der aktiven Versicherten | 5.3 | 5'065'241'568.84 | | 4'818'300'519.09 | |
| Vorsorgekapital der Rentenbezüger | 5.4 | 1'959'608'760.00 | | 1'895'649'608.00 | |
| Technische Rückstellungen | 5.8 | 264'716'729.00 | | 239'111'134.00 | |
| I) Wertschwankungsreserve | 6.8 | 666'606'069.38 | 8.09 | 1'779'983'682.84 | 19.60 |
| J) Freie Mittel | | | | | |
| Bestand am Anfang der Periode | | 51'544'684.35 | | 0.00 | |
| Z) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss | | -51'544'684.35 | | 51'544'684.35 | |
| Bestand am Ende der Periode | | 0.00 | 0.00 | 51'544'684.35 | 0.57 |
| TOTAL PASSIVEN | | 8'242'061'399.18 | 100.00 | 9'083'565'155.99 | 100.00 |

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022 UND 2021

| | Anhang | Geschäftsjahr 2022 CHF | Geschäftsjahr 2021 CHF |
|--|--------|---------------------------|---------------------------|
| K) Beiträge und ordentliche Einlagen | | | |
| Bruttobeiträge der Arbeitnehmer | 7.3 | 186'110'536.50 | 176'457'445.05 |
| Bruttobeiträge der Arbeitgeber | 7.3 | 222'612'211.40 | 210'277'818.95 |
| Bruttobeiträge der selbstständigerwerbenden Versicherten | 7.3 | 25'561'844.90 | 25'874'632.80 |
| Sparbeiträge zu Lasten der Kasse | 7.3 | -2'693'141.55 | -2'443'357.20 |
| Entnahmen aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, Arbeitgeberanteil | 6.9 | -10'641'426.35 | -10'022'770.80 |
| Entnahmen aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, Arbeitnehmeranteil | 6.9 | 0.00 | -1'128'188.15 |
| Einmaleinlagen und Einkaufssummen | | 67'823'761.15 | 64'505'828.80 |
| Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven | 6.9 | 8'754'293.70 | 20'368'327.29 |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds | 7.3 | 4'611'745.65 | 4'475'032.07 |
| L) Eintrittsleistungen | | | |
| Freizügigkeitseinlagen | | 472'980'046.75 | 423'097'188.50 |
| Einlagen aus der Wertschwankungsreserve bei Übernahme von Versicherten | | 47'671.00 | 0.00 |
| Einlagen aus dem Deckungskapital Rentner bei Übernahme von Versicherten | 5.4 | 510'317.95 | 878'337.20 |
| Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung | 5.3 | 1'582'579.95 | 1'449'361.35 |
| Rückzahlung von Vorbezug für Wohneigentum | 5.3 | 5'501'950.65 | 5'198'347.10 |
| K bis L) Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 982'762'391.70 | 918'988'002.96 |
| M) Reglementarische Leistungen | | | |
| Altersrenten | | -109'199'913.30 | -112'388'413.20 |
| Hinterlassenenrenten | | -9'252'629.00 | -8'652'175.00 |
| Invalidenrenten | | -15'748'871.00 | -14'841'967.00 |
| Kapitalleistungen bei Rentenbeginn | | -105'442'301.00 | -82'674'540.05 |
| Kapitalleistungen bei Tod oder Invalidität | | -11'782'270.20 | -11'131'277.65 |
| O) Austrittsleistungen | | | |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | | -520'747'043.45 | -478'626'112.55 |
| Vorbezug bei Scheidung | 5.3 | -4'179'889.00 | -6'407'031.10 |
| Vorbezug für Wohneigentum | 5.3 | -17'286'142.75 | -24'521'164.65 |
| M bis O) Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen | | -793'639'059.70 | -739'242'681.20 |

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022 UND 2021 (FORTSETZUNG)

| | Anhang | Geschäftsjahr 2022 CHF | Geschäftsjahr 2021 CHF |
|---|-------------|---------------------------|---------------------------|
| P/Q) Bildung/Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven | | | |
| Bildung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten | 5.3 | -928'074'536.65 | -857'677'912.40 |
| Auflösung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten | 5.3 | 772'212'988.65 | 724'379'114.30 |
| Bildung des Netto Vorsorgekapitals der Rentenbezüger | 5.4 | -63'959'152.00 | -71'171'939.00 |
| Verzinsung des Sparkapitals | 5.3 | -91'079'501.75 | -138'148'705.25 |
| Bildung der technischen Rückstellungen | 5.8 | -35'891'917.00 | -90'515'183.00 |
| Auflösung der technischen Rückstellungen | 5.8 | 10'286'322.00 | 20'794'049.00 |
| Bildung der Arbeitgeberbeitragsreserven | 6.9 | -8'754'293.70 | -20'368'327.29 |
| Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven | 6.9 | 10'641'426.35 | 11'150'958.95 |
| S) Versicherungsaufwand | | | |
| Beiträge zum Sicherheitsfonds | 7.3 | -2'606'688.76 | -2'465'255.23 |
| Versicherungsprämien | | | |
| Risikoprämien | 7.3 | -49'634.35 | -230'639.50 |
| Kostenprämien | 7.3 | -8'421.05 | -40'701.10 |
| K bis S) Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit | | -148'160'076.26 | -244'549'218.76 |
| T) Nettoergebnis der Anlagen | | | |
| Ergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen | | -3'706'513.15 | -10'035'602.13 |
| Ergebnis aus Obligationen | | -288'652'574.81 | 14'331'274.87 |
| Ergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen | | -58'511'382.16 | 60'290'213.24 |
| Ergebnis aus Aktien | | -570'217'166.76 | 663'052'712.92 |
| Ergebnis aus alternativen Anlagen | | -6'535'172.07 | 28'885'536.21 |
| Ergebnis aus derivative Finanzinstrumenten | | -61'566'202.35 | -40'341'209.48 |
| Nettoerträge aus Immobilien | | 11'977'538.57 | 7'048'710.47 |
| Vermögensverwaltungskosten | 6.12 | -19'806'945.47 | -20'610'304.70 |
| Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven | 6.9 | 0.00 | 0.00 |
| Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen | | -2'262'007.71 | -1'756'697.27 |
| T) Nettoergebnis der Anlagen | 6.10 | -999'280'425.91 | 700'864'634.13 |
| V) Sonstige Erträge | 7.3 | 157'528.10 | 144'778.11 |
| W) Sonstiger Aufwand | 7.3 | -19'966.50 | -5'867'059.44 |
| X) Verwaltungsaufwand | | | |
| Allgemeine Verwaltung | 7.3 | -17'248'548.39 | -16'737'579.23 |
| Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge | 7.3 | -330'984.75 | -264'926.40 |
| Aufsichtsbehörden | 7.3 | -39'824.10 | -38'708.70 |
| K bis X) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve | | -1'164'922'297.81 | 433'551'919.71 |
| Y) Auflösung der / Bildung in die (-) Wertschwankungsreserve | 6.8 | 1'113'377'613.46 | -382'007'235.36 |
| Z) Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss | | -51'544'684.35 | 51'544'684.35 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | GRUNDLAGEN UND ORGANISATION | 13 |
| 1.1 | Rechtsform und Zweck | 13 |
| 1.2 | Registrierung in das BVG-Register und den Sicherheitsfonds | 13 |
| 1.3 | Aufstellung der Urkunden und Reglemente | 13 |
| 1.4 | Oberstes Organ, Verwaltung und Zeichnungsbefugnis | 14 |
| 1.5 | Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde | 17 |
| 1.6 | Mitglieder | 18 |
| | | |
| 2. | AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER | 19 |
| 2.1 | Aktive Versicherte | 19 |
| 2.2 | Rentenbezüger | 20 |
| 2.3 | Anpassung der Renten (einschliesslich überobligatorischer Teil) | 21 |
| | | |
| 3. | ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS | 21 |
| 3.1 | Erläuterungen zu Vorsorgepläne, Finanzierung, Finanzierungsmethoden | 21 |
| | | |
| 4. | GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG | 22 |
| 4.1 | Bestätigung der Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26 | 22 |
| 4.2 | Grundsätze der Buchführung und Bewertung | 22 |
| | | |
| 5. | ABSICHERUNG VON RISIKEN / TECHNISCHE REGELN / DECKUNGSGRAD | 23 |
| 5.1 | Art der Absicherung von Risiken, Rückversicherung | 23 |
| 5.2 | Erläuterung der Aktiven und Passiven von Versicherungsverträgen | 23 |
| 5.3 | Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten | 23 |
| 5.4 | Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger | 25 |
| 5.5 | Versicherungsmathematisches Gutachten und Analyse der Kongruenz von Aktiven und Passiven | 25 |
| 5.6 | Technische Grundlagen und Annahmen | 25 |
| 5.7 | Änderung der technischen Grundlagen und Annahmen | 26 |
| 5.8 | Übersicht, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen | 26 |
| 5.9 | Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV2) | 28 |

| | | |
|------------|--|-----------|
| 6. | ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN | 29 |
| 6.1 | Reglemente, Strategie und Organisation der Anlagetätigkeit | 29 |
| 6.2 | Verwaltungsgrundsätze und Nutzung von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) – Einhaltung von Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV2) | 30 |
| 6.3 | Aufstellung der Anlagen nach Kategorien | 32 |
| 6.4 | Zusätzliche Erläuterungen zu den verschiedenen Vermögensklassen | 34 |
| 6.5 | Offene derivative Finanzinstrumente | 36 |
| 6.6 | Offene Verpflichtungen | 39 |
| 6.7 | Liste der Mandate | 39 |
| 6.8 | Ziel und Berechnung der Wertschwankungsreserve | 42 |
| 6.9 | Beitragsforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht | 43 |
| 6.10 | Erläuterungen zu den Nettoanlageergebnissen | 44 |
| 6.11 | Wertentwicklung des gesamten Vermögens | 46 |
| 6.12 | Kommentare zu den Kosten der Vermögensverwaltung | 46 |
| 6.13 | Stimmrechtsausübung | 48 |
| 6.14 | Verhaltenskodex, Provisionen und Governance | 48 |
| 6.15 | Retrozessionen | 48 |
| 7. | ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG | 49 |
| 7.1 | Aktiven | 49 |
| 7.2 | Passiven | 49 |
| 7.3 | Erfolgsrechnung | 50 |
| 8. | ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE | 51 |
| 9. | SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE | 51 |
| 9.1 | Laufende Gerichtsverfahren | 51 |
| 9.2 | Teilliquidation | 51 |
| 9.3 | Verpfändung von Vermögenswerten | 51 |
| 10. | EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG | 51 |

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 RECHTSFORM UND ZWECK

Die ZKBV – Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge – ist eine private und unabhängige Gemeinschaftsstiftung, deren Zweck es ist, Arbeitgeber und deren Arbeitnehmer, die bei ihr versichert sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod abzusichern.

1.2 REGISTRIERUNG IN DAS BVG-REGISTER UND DEN SICHERHEITSFONDS

Die ZKBV unterliegt unter anderem dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie ist gemäss Art. 57 des BVG dem Sicherheitsfonds angeschlossen und entrichtet die vorgesehenen Beiträge laut der entsprechenden Verordnung.

Sie wurde am 29. Dezember 1989 in das Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

1.3 AUFSTELLUNG DER URKUNDEN UND REGLEMENTE

| | |
|---|-----------------------|
| Gründung in der Form eines Vereins | 14.12.1960 |
| Umwandlung in eine Genossenschaft | 24.05.1984 |
| Umwandlung in eine Stiftung | 01.01.2005 |
| Statuten/Organisationsreglement | 01.09.2016/13.10.2017 |
| Vorsorgereglement | 01.01.2022 |
| Anlagereglement Neuer Anhang 1 (strategische Allokation) ab dem 12.10.2022 | 31.12.2016 |
| Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter | 31.12.2020 |
| Reglement für die teilweise oder vollständige Liquidation | 01.01.2019 |

1.4 OBERSTES ORGAN, VERWALTUNG UND ZEICHNUNGSBEFUGNIS

Die ZKBV setzt sich aus folgenden Organen zusammen:

Der Stiftungsrat, der sich paritätisch aus 8, 10 oder 12 für mindestens 4 und höchstens 16 Jahre ernannten Mitgliedern zusammensetzt. Er ist das oberste Organ der Stiftung, das über alle Vollmachten verfügt, um ihr Vermögen zu verwalten und ihre Ressourcen zu bestimmen.

Das Büro, das sich aus mindestens vier Mitgliedern des Stiftungsrates zusammensetzt, die paritätisch ernannt werden, darunter der Präsident. Die Mitglieder des Büros werden alle zwei Jahre für eine Dauer von zwei Jahren vom Stiftungsrat ernannt. Das Büro überwacht unter dem Vorsitz des Präsidenten des Stiftungsrates die laufenden Aktivitäten der Stiftung. Es bereitet auch die Sitzungen des Stiftungsrates vor und teilt dessen Beschlüsse mit. Es fasst Beschlüsse in den Bereichen, die ihm vom Rat anvertraut werden.

Die Direktion, die sich aus einem Direktor und einem stellvertretenden Direktor zusammensetzt, wird vom Stiftungsrat ernannt und verwaltet die ZKBV im Rahmen der ihr übertragenen Vollmachten und beteiligt sich in der Regel mit beratender Stimme an den Verhandlungen des Stiftungsrates und des Büros.

Die Kommission für Wertpapieranlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Wertpapieranlagen. Die Mitglieder der Kommission für Wertpapieranlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Wertpapieranlagen sorgt dafür, dass das Wertpapiervermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

Die Kommission für Immobilienanlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Immobilienanlagen. Die Mitglieder der Kommission für Immobilienanlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Immobilienanlagen sorgt dafür, dass das Immobilienvermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

STIFTUNGSRAT

| Arbeitgebervertreter | Aktuelle Funktion | Datum der Wahl/Wiederwahl in den Rat |
|----------------------|-------------------|--------------------------------------|
| Luc ABBÉ-DECARROUX | Vize-Präsident | Bis zum 27.06.2022 |
| Michel ROSSIER | Mitglied | 27.06.2022 (Wiederwahl) |
| Olivier SANDOZ | Mitglied | 27.06.2022 (Wiederwahl) |
| Pascal SCHWAB | Mitglied | 27.06.2022 (Wiederwahl) |
| Ivan SLATKINE | Vize-Präsident | 27.06.2022 (Wahl) |
| Robert ZOELLS | Mitglied | 27.06.2022 (Wiederwahl) |

Arbeitnehmervertreter

| | | |
|----------------------|-----------|-----------------------------------|
| Bruna CAMPANELLO | Mitglied | 27.06.2022 (Wiederwahl) |
| Nuno DIAS | Mitglied | Bis zum 27.06.2022 |
| Luc DUPUIS | Mitglied | 27.06.2022 (Wahl) |
| Aldo FERRARI | Präsident | 27.06.2022 (Wiederwahl) |
| Anna GABRIEL SABATE | Mitglied | 27.06.2022 (Wahl) |
| Isabelle RICKLI | Mitglied | Bis zum 27.06.2022 |
| Marie-Françoise UDRY | Mitglied | Bis zum 27.06.2022 |
| Zu besetzen | Mitglied | Mandat per 31.12.2022 zu besetzen |

BÜRO DES STIFTUNGSRATES

| Arbeitgebervertreter | Aktuelle Funktion | Datum der Wahl/Wiederwahl in das Büro |
|----------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Luc ABBÉ-DECARROUX | Vize-Präsident | Bis zum 27.06.2022 |
| Ivan SLATKINE | Vize-Präsident | 27.06.2022 (Wahl) |
| Robert ZOELLS | Mitglied | 27.06.2022 (Wiederwahl) |

Arbeitnehmervertreter

| | | |
|------------------|-----------|-------------------------|
| Bruna CAMPANELLO | Mitglied | 27.06.2022 (Wiederwahl) |
| Aldo FERRARI | Präsident | 27.06.2022 (Wiederwahl) |

KOMMISSION FÜR WERTPAPIERANLAGEN

| Vertreter | Aktuelle Funktion | Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung |
|----------------------|-------------------|---|
| Luc ABBÉ-DECARROUX | Präsident | Bis zum 27.06.2022 |
| José AGRELO | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| Jean-Pierre BÉGUELIN | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| Aldo FERRARI | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| Nathalie MIAZZA | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| Ivan SLATKINE | Präsident | 27.06.2022 (Eintrittsdatum) |
| Nicolas VUIGNIER | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |

KOMMISSION FÜR IMMOBILIENANLAGEN

| Vertreter | Aktuelle Funktion | Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung |
|--------------------|-------------------|---|
| Luc ABBÉ-DECARROUX | Präsident | Bis zum 27.06.2022 |
| José AGRELO | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| François DE PLANTA | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| François DIEU | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| Aldo FERRARI | Mitglied | 27.06.2022 (Verlängerung) |
| Ivan SLATKINE | Präsident | 27.06.2022 (Eintrittsdatum) |

INTERNE PRÜFUNG

Der Stiftungsrat beauftragt periodisch eine interne Prüfung um sicher zu stellen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen von der Stiftung angewandt werden. Er bestimmt den Umfang der internen Prüfung. Die beauftragte Person erstattet direkt dem Stiftungsrat Bericht.

ADMINISTRATIVES VERWALTUNGSORGAN

Fédération des Entreprises Romandes (FER Genève)

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge (ZKBV)
Rue de Saint-Jean 67 – Postfach – 1211 Genf 3
T 058 715 31 11 – E-mail: ciepp@fer-ge.ch

DIREKTION CIEPP (ZKBV)

José AGRELO
Direktor

Elodie JAMBON
Stellvertretende Direktorin (ab dem 01.02.2022)

VERTRETUNGSVOLLMACHT - ZEICHNUNGSMODUS

Die ZKBV wird gegenüber Dritten durch die kollektive Unterschrift von zwei ihrer Ratsmitglieder oder eines Ratsmitglieds und eines Mitglieds der Direktion vertreten. Der Stiftungsrat kann darüber hinaus den Mitarbeitern der ZKBV das Kollektivzeichnungsrecht übertragen.

1.5 EXPERTE, REVISIONSSTELLE, BERATER UND AUFSICHTSBEHÖRDE

ANERKANNTER EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Pittet Associés SA in Genf, anerkannter Experte für berufliche Vorsorge, vom Stiftungsrat ernannt, stellt sicher, dass die Stiftung jederzeit die Garantie bietet, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und dass die versicherungsmathematischen Bestimmungen sowie die Bestimmungen bezüglich der Leistungen und der Finanzierung mit den gesetzlichen Bestimmungen konform sind. Der ausführende Experte ist Herr Stéphane Riesen.

REVISIONSSTELLE

KPMG SA in Genf, die vom Rat ernannte unabhängige Revisionsstelle, überprüft jedes Jahr die Verwaltung, die Jahresrechnung und die Alterskonten sowie die Übereinstimmung der Organisation, der Verwaltung und der Anlagen mit den gesetzlichen Bestimmungen.

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard Greder, in Carouge, vom Stiftungsrat ernannter Vertrauensarzt, berät auf medizinisch-wirtschaftlicher Ebene im Rahmen der Annahmerichtlinien und leistet Unterstützung bei der Verwaltung der ZKBV bezüglich seines Tätigkeitsbereichs.

DEPOTSTELLE

Lombard Odier & Cie SA in Genf ist die zentrale Depotstelle der ZKBV.

BERATER FÜR ANLAGEN

MBS Capital Advice SA berät die Stiftung bei ihrer Vermögensverwaltung in den Bereichen Allokation des Vermögens und Betreuung der Anlagen (*Investment/Controlling*) sowie bei der Auswahl ihrer Dienstleister.

BERATENDER ARCHITEKT

François de Planta (de Planta et Associés Architectes SA) berät die Stiftung bei der Entwicklung und Betreuung ihrer Direktanlagen in Immobilien.

AUFSICHTSBEHÖRDE

Die ZKBV untersteht der direkten Aufsicht der kantonalen Aufsichtsbehörde für die Vorsorgestiftungen und Vorsorgeeinrichtungen in Genf (**Autorité cantonale de surveillance des fondations et des institutions de prévoyance à Genève**, ASFIP).

1.6 MITGLIEDER

Die ZKBV betreibt 6 Vorsorgepläne: 5 für angeschlossene Unternehmen und Selbstständigerwerbende und einen mit der Bezeichnung SOR-COLLECTIVA, der zurzeit ausschliesslich Unternehmen des Kantons Neuenburg vorbehalten ist, welche dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen und der seit dem 1. Januar 2017 besteht. Die Aufschlüsselung sieht folgendermassen aus:

AUFSCHLÜSSELUNG DER MITGLIEDER MIT ERWERBSTÄTIGEN VERSICHERTEN NACH PLAN

| Vorsorgepläne | Per 31.12.2022 | Per 31.12.2021 |
|---|--|--|
| | Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten | Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten |
| MINIMA | 2'036 | 2'041 |
| MEDIA | 3'940 | 3'829 |
| SUPRA | 459 | 490 |
| MAXIMA | 1'960 | 1'906 |
| OPTIMA | 2'411 | 2'398 |
| SOR-COLLECTIVA | 139 | 142 |
| Total Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten | 10'945 | 10'806 |

ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER

| | Per 31.12.2022 | | | Per 31.12.2021 | | |
|--------------------|------------------|------------------|--------|------------------|------------------|--------|
| | mit Versicherten | ohne Versicherte | Total | mit Versicherten | ohne Versicherte | Total |
| Anzahl Arbeitgeber | 9'203 | 1'263 | 10'466 | 9'125 | 1'220 | 10'345 |

Hinweis: Einige Arbeitgeber sind mehreren Vorsorgeplänen angeschlossen. Sie werden beim Total der angeschlossenen Arbeitgeber nur einmal gezählt. Per 31. Dezember 2022 waren es 9'203 Arbeitgeber mit Versicherten und 10'945 Mitglieder mit aktiven Versicherten.

2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER

2.1 AKTIVE VERSICHERTE

2.1.1 AUFTEILUNG DER VERSICHERTEN NACH PLAN

| Vorsorgepläne | Per 31.12.2022 | | | | Per 31.12.2021 | | | |
|--------------------------|----------------|------------------------------|-----------|---------------|----------------|------------------------------|-----------|---------------|
| | Lohnbezüger | Selbstständig- erwerbende | 47a | Total | Lohnbezüger | Selbstständig- erwerbende | 47a | Total |
| MINIMA | 6'989 | 27 | 8 | 7'024 | 6'958 | 27 | 6 | 6'991 |
| MEDIA | 21'731 | 253 | 13 | 21'997 | 19'768 | 243 | 3 | 20'014 |
| SUPRA | 3'277 | 29 | 5 | 3'311 | 3'300 | 30 | 3 | 3'333 |
| MAXIMA | 8'615 | 295 | 6 | 8'916 | 8'246 | 281 | 3 | 8'530 |
| OPTIMA | 7'634 | 622 | 7 | 8'263 | 7'327 | 625 | 6 | 7'958 |
| SOR-COLLECTIVA | 668 | 0 | 0 | 668 | 659 | 0 | 0 | 659 |
| Rentenaufschub | 151 | 1 | 0 | 152 | 124 | 0 | 0 | 124 |
| Total Versicherte | 49'065 | 1'227 | 39 | 50'331 | 46'382 | 1'206 | 21 | 47'609 |

2.1.2 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER VERSICHERTEN

| Versicherte | 2022 | 2021 |
|--|---------------|---------------|
| Zahl der Versicherten per 01.01 | 47'609 | 45'570 |
| Neue Versicherte | 17'325 | 13'465 |
| Austritt von Versicherten | -14'603 | -11'426 |
| Zahl der Versicherten per 31.12 | 50'331 | 47'609 |

2.2 RENTENBEZÜGER

2.2.1 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER LAUFENDEN RENTEN

| Art der Rente | Per 31.12.2022 | | Per 31.12.2021 | |
|---|----------------|---------------------------|----------------|---------------------------|
| | Anz. | Annualisierte Beträge CHF | Anz. | Annualisierte Beträge CHF |
| A) Altersrente | | | | |
| Pensionierte Männer | 2'965 | 75'129'354 | 2'818 | 72'221'418 |
| Pensionierte Frauen | 2'236 | 36'111'948 | 2'103 | 34'093'584 |
| Geschiedene Ehegatten von Pensionierten | 2 | 92'256 | 0 | 0 |
| Kinder von Pensionierten | 171 | 401'136 | 177 | 440'268 |
| Total Altersrenten | 5'374 | 111'734'694 | 5'098 | 106'755'270 |
| B) Hinterlassenenrenten | | | | |
| Witwen | 520 | 7'856'964 | 487 | 7'282'860 |
| Witwer | 43 | 503'292 | 42 | 516'348 |
| Waisen von Versicherten | 146 | 834'792 | 138 | 734'868 |
| Total Hinterlassenenrenten | 709 | 9'195'048 | 667 | 8'534'076 |
| C) Invalidenrenten | | | | |
| Versicherte Männer | 475 | 8'147'448 | 450 | 7'508'256 |
| Versicherte Frauen | 379 | 4'712'472 | 368 | 4'344'660 |
| Kinder von Versicherten | 330 | 827'388 | 345 | 864'612 |
| Total Invalidenrenten | 1'184 | 13'687'308 | 1'163 | 12'717'528 |
| Total | 7'267 | 134'617'050 | 6'928 | 128'006'874 |

2.2.2 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER VERBUCHTEN RENTEN

| Art der Rente | 2022 | | 2021 | |
|-------------------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|
| | Anz. | Beträge CHF | Anz. | Beträge CHF |
| A) Altersrente | 5'501 | 109'199'913 | 5'226 | 112'388'413 |
| B) Hinterlassenenrente | 755 | 9'252'629 | 713 | 8'652'175 |
| C) Invalidenrenten | 1'378 | 15'748'871 | 1'310 | 14'841'967 |
| Total | 7'634 | 134'201'413 | 7'249 | 135'882'555 |

2.2.3 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER RENTENBEZÜGER

| Rentenbezüger | 2022 | 2021 |
|---|--------------|--------------|
| Zahl der Rentenbezüger per 01.01 | 6'928 | 6'628 |
| Neue Renten | 674 | 606 |
| Erlöschene Renten | -335 | -306 |
| Zahl der Rentenbezüger per 31.12 | 7'267 | 6'928 |

2.3 ANPASSUNG DER RENTEN (EINSCHLIESSLICH ÜBEROBLIGATORISCHER TEIL)

Bei seiner Sitzung vom 19. Dezember 2022 hat der Stiftungsrat beschlossen, auf den 1. Januar 2023 die Invaliden- und Hinterlassenenrenten bis zum ordentlichen Rentenalter mit den untenstehenden Sätzen **auf den vollen Rentenbetrag*** zu indexieren. Die Altersrenten wurden nicht angepasst.

| Renten, die zum ersten Mal gezahlt wurden im Jahr | Anpassungssatz | Renten, die zum ersten Mal gezahlt wurden im Jahr | Anpassungssatz |
|---|----------------|---|----------------|
| 1985-2005 | 2.8% | 2013-2014 | 3.4% |
| 2006-2007 | 3.5% | 2015 | 3.5% |
| 2008 | 2.8% | 2016 | 3.4% |
| 2009-2010 | 3.4% | 2017 | 4.2% |
| 2011 | 3.0% | 2018 | 3.3% |
| 2012 | 3.3% | 2019 | 3.4% |

* Gesetzliche Verpflichtung (Art. 36 Abs. 1 BVG) zur Indexierung des BVG-Minimums der Invaliden- und Hinterlassenenrenten.

3. ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS

3.1 ERLÄUTERUNGEN ZU VORSORGEPLÄNE, FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODEN

Die ZKBV bietet sechs Vorsorgepläne nach dem Beitragsprimat für das Altersrisiko an. Sie heissen MINIMA, MEDIA, SUPRA, MAXIMA, OPTIMA bzw. SOR-COLLECTIVA.

Der Plan SOR-COLLECTIVA ist Mitarbeitenden von Unternehmen vorbehalten, die dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen. Er besteht seit dem 1. Januar 2017 ausschliesslich für den Kanton Neuenburg.

Die Finanzierung der Pläne unterliegt dem Vorsorgereglement der Kasse.

Die Höhe der Beiträge für die Altersgutschriften, die Todesfall- und Invaliditätsrisiken, die Verwaltungskosten, den Sicherheitsfonds, die Anpassung der Renten an die Teuerung und sonstige Kosten werden für jeden einzelnen Vorsorgeplan bestimmt. Die Sätze werden jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und sind in der technischen Beilage zu den Beiträgen definiert.

Die Beiträge des Arbeitgebers müssen mindestens gleich der Summe der Beiträge der Versicherten sein. Der Arbeitgeber kann den Verteilungsschlüssel der Beiträge durch ein internes Reglement zugunsten des gesamten Personals oder einer Gruppe von Versicherten ändern.

4. GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG

4.1 BESTÄTIGUNG DER RECHNUNGSLEGUNG GEMÄSS SWISS GAAP FER 26

Gemäss der geltenden Gesetzgebung wird die Jahresrechnung der ZKBV gemäss Swiss GAAP FER 26 ausgewiesen.

4.2 GRUNDSÄTZE DER BUCHFÜHRUNG UND BEWERTUNG

A. ANLAGEN

Bankguthaben, Forderungen

Nennwert unter Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

Wertschriftenanlagen

Börsenwert oder Nettoinventarwert bei nicht kotierten Titeln.

Immobilien

Immobilien werden nach ihrem Ertragswert geschätzt. Immobilien, die im Laufe des Jahres erworben (Neubauten oder Altbauten, die umgebaut oder renoviert werden müssen) oder gebaut werden, werden bis zum Abschluss nach der im Voraus von der Kommission für Immobilienanlagen vorgesehenen Frist für die Erschliessung zum Anschaffungspreis bewertet.

Unbebaute Grundstücke

Anschaffungspreis nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen.

B. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Nennwert.

Mitglieder und Agenturen

Dieser Posten enthält eine Wertberichtigung, der 10% der Beitragsrechnungen entspricht, die streitig sind.

C. VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Jährlich bewertet, berechnet vom Experten für die berufliche Vorsorge.

D. SONSTIGE PASSIVEN

Nennwert.

Keine Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung, der Bewertung und der Darstellung des Abschlusses im Laufe des Geschäftsjahres 2022.

5. ABSICHERUNG VON RISIKEN/TECHNISCHE REGELN/ DECKUNGSGRAD

5.1 ART DER ABSICHERUNG VON RISIKEN, RÜCKVERSICHERUNG

Die ZKBV trägt die Altersrisiken selbst. Die Invaliditätsrisiken sind seit dem 1. Januar 2011 bei der Basler Versicherung AG nach dem Stop-Loss-System rückversichert. Da die Basler Versicherung AG ihre Stop-Loss-Versicherungen eingestellt hat, wurde zum 1. Januar 2022 ein neuer Vertrag mit der Zurich Versicherung AG für eine Dauer von drei Jahren und einer garantierten Prämie abgeschlossen. Der Selbstbehalt ist in diesem Zusammenhang von 1.83% auf 1.674% der Summe der jährlichen Löhne der Versicherten gesunken. Der Selbstbehalt beläuft sich auf dem 31. Dezember 2022 auf CHF 50.2 Millionen (CHF 47.7 Millionen zum 31. Dezember 2021).

5.2 ERLÄUTERUNG DER AKTIVEN UND PASSIVEN VON VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Keine.

5.3 ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

| | 2022 | 2021 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| | CHF | CHF |
| NEUER SALDO PER 01.01 | 4'818'300'519.09 | 4'546'853'015.74 |
| A) Einzelheiten der Bildung | | |
| Altersgutschriften | 374'199'131.85 | 355'750'125.80 |
| Einmalige Prämien und Einkaufsummen | 67'823'761.15 | 64'505'828.80 |
| Freizügigkeitseinlagen | 471'602'730.60 | 422'161'460.90 |
| Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung | 1'582'579.95 | 1'449'361.35 |
| Rückzahlung von Vorbezug gemäss WEF | 5'501'950.65 | 5'198'347.10 |
| Reduktion des Invaliditätsgrades | 7'364'382.45 | 8'612'788.45 |
| Total Bildung | 928'074'536.65 | 857'677'912.40 |
| B) Einzelheiten der Auflösung | | |
| Ausbezahlte Austrittsleistungen | -520'596'583.85 | -478'369'321.00 |
| Ausbezahlter Vorbezug bei Scheidung | -4'054'932.65 | -6'381'264.80 |
| Ausbezahlter Vorbezug gemäss WEF | -17'609'851.60 | -24'521'164.65 |
| Auflösung aufgrund von Rente | -205'353'861.85 | -182'828'372.40 |
| Auflösung aufgrund von Tod | -5'095'555.20 | -9'834'563.25 |
| Auflösung aufgrund von Invalidität | -19'502'203.50 | -22'444'428.20 |
| Total Auflösung | -772'212'988.65 | -724'379'114.30 |
| C) Vergütung | | |
| Reglementarische Sätze auf BVG-Anteile und überobligatorische BVG-Anteile: 2.00% für 2022 und 3.25% für 2021 | 91'079'501.75 | 138'148'705.25 |
| ABSCHLUSSSALDO PER 31.12 | 5'065'241'568.84 | 4'818'300'519.09 |

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2022

| | Obligatorischer Teil BVG | Überobligatorischer Teil BVG | Total Vorsorgekapital |
|----------------|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Pläne | CHF | CHF | CHF |
| MINIMA | 191'403'871.25 | 71'440'275.65 | 262'844'146.90 |
| MEDIA | 814'959'158.80 | 411'248'713.45 | 1'226'207'872.25 |
| SUPRA | 186'278'895.45 | 121'986'196.20 | 308'265'091.65 |
| MAXIMA | 449'806'184.30 | 344'798'202.15 | 794'604'386.45 |
| OPTIMA | 661'382'601.80 | 1'733'200'818.73 | 2'394'583'420.53 |
| SOR-COLLECTIVA | 31'655'034.70 | 6'573'119.70 | 38'228'154.40 |
| Rentenaufschub | 22'723'204.65 | 17'785'292.01 | 40'508'496.66 |
| | 2'358'208'950.95 | 2'707'032'617.89 | 5'065'241'568.84 |

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2021

| | Obligatorischer Teil BVG | Überobligatorischer Teil BVG | Total Vorsorgekapital |
|----------------|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Pläne | CHF | CHF | CHF |
| MINIMA | 191'850'849.90 | 67'538'741.20 | 259'389'591.10 |
| MEDIA | 773'720'393.90 | 388'688'077.40 | 1'162'408'471.30 |
| SUPRA | 187'020'755.15 | 123'076'386.30 | 310'097'141.45 |
| MAXIMA | 422'890'235.90 | 313'926'693.00 | 736'816'928.90 |
| OPTIMA | 633'114'915.05 | 1'645'015'360.19 | 2'278'130'275.24 |
| SOR-COLLECTIVA | 31'576'787.15 | 6'706'637.05 | 38'283'424.20 |
| Rentenaufschub | 18'800'252.85 | 14'374'434.05 | 33'174'686.90 |
| | 2'258'974'189.90 | 2'559'326'329.19 | 4'818'300'519.09 |

5.4 ENTWICKLUNG DES VORSORGEKAPITALS DER RENTENBEZÜGER

| VORSORGEKAPITAL DER RENTENBEZÜGER | 2022 | 2021 |
|---|-------------------------|-------------------------|
| | CHF | CHF |
| NEUER SALDO PER 01.01 | 1'895'649'608.00 | 1'824'477'669.00 |
| A) Bildung der Invalidenkonten | | |
| Vergütungen | 7'166'498.15 | 6'901'022.40 |
| Freizügigkeitseinlagen | 1'377'316.15 | 935'727.60 |
| Übernahme von Versicherten in die Invalidität | 19'502'203.50 | 22'444'428.20 |
| Reglementarische Zinsen | 3'040'250.45 | 4'558'750.10 |
| Total Bildung der Invalidenkonten | 31'086'268.25 | 34'839'928.30 |
| B) Auflösung der Invalidenkonten | | |
| Austrittsleistungen | -141'660.30 | -264'509.05 |
| Vorbezüge bei Scheidung | -24'815.55 | -25'766.30 |
| Auflösung aufgrund von Rente | -17'074'085.20 | -11'755'185.65 |
| Auflösung aufgrund von Tod | -3'111'275.65 | -1'653'449.50 |
| Auflösung aufgrund von Reduktion des Invaliditätsgrades | -7'364'382.45 | -8'612'788.45 |
| Total Auflösung der Invalidenkonten | -27'716'219.15 | -22'311'698.95 |
| C) Erhaltenes Deckungskapital | 510'317.95 | 878'337.20 |
| D) Dotierung für das Geschäftsjahr | 60'078'784.95 | 57'765'372.45 |
| ABSCHLUSSSALDO PER 31.12 | 1'959'608'760.00 | 1'895'649'608.00 |

5.5 VERSICHERUNGSMATHEMATISCHES GUTACHTEN UND ANALYSE DER KONGRUENZ VON AKTIVEN UND PASSIVEN

Der Experte für berufliche Vorsorge hat ein versicherungsmathematisches Gutachten per 31. Dezember 2021 erstellt, das zu folgenden Erkenntnissen kommt:

- Die reglementarischen Bestimmungen versicherungsmathematischer Art bezüglich der Leistungen und der Finanzierung sind am Datum des Gutachtens mit den gesetzlichen Vorschriften konform.
- Mit einem Deckungsgrad von 126.3% ist die Kasse am Datum des Gutachtens in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Da die Wertschwankungsreserve ihrem reglementarischen Ziel entspricht, verfügt die Kasse am Datum des Gutachtens über freie Mittel in Höhe von CHF 51.5 Millionen. Zudem wird die Höhe des Ziels für die Reserve als angemessen erachtet.
- Die 2021 gebildeten technischen Rückstellungen entsprechen den reglementarischen Anforderungen. Die zur Deckung der versicherungsmathematischen Risiken ergriffenen Massnahmen sind ausreichend.
- Die strukturelle finanzielle Ausgeglichenheit der Kasse ist angesichts ihrer laufenden Finanzierung, des strukturellen Beitragsatzes, der erforderlichen Wertentwicklung und des geltenden Vorsorgeplans gewährleistet.
- Die von der Kasse angewendeten technischen Grundlagen werden für angemessen erachtet, insbesondere im Hinblick auf den angestrebten technischen Zinssatz für die Bildung der Rückstellung für die künftige Absenkung des technischen Zinssatzes. Es wird weiterhin ein technischer Zinssatz von 2.0% für die Bildung der Rückstellung für die Vorsorgeverpflichtungen empfohlen.

Das nächste versicherungsmathematische Gutachten wird 2023 anhand des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2022 erstellt.

5.6 TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

- Versicherungsmathematische Tabellen: BVG 2020 (P 2020) – unverändert.
- Technischer Satz: 2.5% – unverändert.

5.7 ÄNDERUNG DER TECHNISCHEN GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

Im Jahr 2022 gab es keine Änderung.

5.8 ÜBERSICHT, ENTWICKLUNG UND ERLÄUTERUNG DER TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Die technischen Rückstellungen werden gebildet, um einer gewissen oder wahrscheinlichen (eher wahrscheinlichen als unwahrscheinlichen) Verpflichtung Rechnung zu tragen, die einen Einfluss auf das finanzielle Gleichgewicht der Einrichtung hat und sich aus zum Bilanzstichtag bekannten Ereignissen ergibt. Ihre Bewertung basiert auf bekannten Kriterien.

AUFSTELLUNG DER VON DER ZKBV GEBILDETEN TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN:

| TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN | 2022 | 2021 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| | CHF | CHF |
| A) Rückstellung für Langlebigkeit | | |
| Neuer Saldo per 01.01 | 8'741'134.00 | 0.00 |
| Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-) | 9'345'595.00 | 8'741'134.00 |
| Abschlussaldo per 31.12 | 18'086'729.00 | 8'741'134.00 |
| B) Rückstellung für Risikoschwankungen | | |
| Neuer Saldo per 01.01 | 28'000'000.00 | 28'000'000.00 |
| Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-) | 0.00 | 0.00 |
| Abschlussaldo per 31.12 | 28'000'000.00 | 28'000'000.00 |
| C) Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes | | |
| Neuer Saldo per 01.01 | 101'280'000.00 | 47'610'000.00 |
| Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-) | 0.00 | 53'670'000.00 |
| Abschlussaldo per 31.12 | 101'280'000.00 | 101'280'000.00 |
| D) Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes | | |
| Neuer Saldo per 01.01 | 101'090'000.00 | 93'780'000.00 |
| Effektive Kosten der neuen Altersrenten | -10'286'322.00 | -20'794'049.00 |
| Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-) | 26'546'322.00 | 28'104'049.00 |
| Abschlussaldo per 31.12 | 117'350'000.00 | 101'090'000.00 |
| TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN | 264'716'729.00 | 239'111'134.00 |

Langlebigkeitsrückstellung

Die Langlebigkeitsrückstellung soll bei jedem Wechsel der versicherungsmathematischen Tabellen (Periodentafeln) die künftige Erhöhung der Lebenserwartung der Menschen berücksichtigen. Sie dient dazu, die Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger aufgrund einer Änderung der versicherungsmathematischen Tabellen zu finanzieren.

Sie wird am Ende jedes Jahres mit Hilfe einer Rechenformel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt wird.

Der Beitrag zur Rückstellung für Langlebigkeit belief sich für das Jahr 2022 auf CHF 9'345'595.00.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Die ZKBV ist in Anwendung von Artikel 43 der BVV2 gehalten, Sicherheitsmassnahmen zu ergreifen, die für die Deckung der Invaliditäts- und Todesfallrisiken erforderlich sind, wenn der Experte dies für erforderlich hält.

Der Mindestbetrag der Rückstellung für Risikoschwankungen ist der Betrag eines Jahres (100%), und der Höchstbetrag ist der Betrag von zwei Jahren (200%) mit aussergewöhnlichem Schadenverlauf (Gesamtkosten der Schäden, die einer kumulierten Wahrscheinlichkeit von 99% entsprechen), abzüglich der mit den Risiken verbundenen theoretischen jährlichen Beiträge. Im Falle einer Stop-Loss-Rückversicherung entspricht der maximale Betrag dem Selbstbehalt.

Die jährlich durchgeführte Analyse der theoretischen und effektiven Kosten der Todesfall- und Invaliditätsrisiken zeigt, dass der Schadenverlauf stabil und die Finanzierung angemessen ist.

Die Berechnungsformel ist im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter definiert.

Zum 1. Januar 2022 wurde ein neuer Vertrag mit der Zurich Versicherungen AG für eine Dauer von drei Jahren abgeschlossen, der mit einer Senkung des Selbstbehalts verbunden ist.

In Abstimmung mit dem anerkannten Experten wurde die Ende 2020 und Ende 2021 gebildete Rückstellung für Risikoschwankungen in Höhe von CHF 28.00 Millionen jedoch bis Ende 2022 beibehalten.

Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes

Die Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes ist für die Vorabfinanzierung der Kosten bestimmt, die durch die geplante Senkung des technischen Zinssatzes entstehen. Sie dient dem Amortisieren der Erhöhung des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellung, zu der es bei der Senkung des technischen Zinssatzes kommen wird.

Die Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes wird am Ende jedes Jahres mithilfe einer Formel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt ist.

Die Ende 2021 gebildete Rückstellung für die künftige Absenkung des technischen Zinssatzes wurde in Höhe von CHF 101'280'000.00 Millionen bis Ende 2022 beibehalten. Diese Entscheidung wurde vom Stiftungsrat bei seiner Sitzung am 19. Dezember 2022 getroffen. Sie fiel angesichts der Höhe der Rückstellungen, die implizit einem technischen Zinssatz von 2.19% entsprach, neuer anwendbarer Parameter (neue Obergrenze bezüglich der FRP 4, die am 30. September 2022 herausgegeben wurde) und der Tatsache, dass dies keine Konsequenzen für die finanzielle Ausgeglichenheit der Einrichtung hatte. Eine neue Empfehlung für den Zinssatz wird vom Experten für die berufliche Vorsorge in seinem versicherungsmathematischen Gutachten ausgesprochen, das 2023 erstellt wird.

Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Zur Finanzierung des im Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente möglicherweise zusätzlich benötigten Vorsorgekapitals, und um die Differenz zwischen der tatsächlich ausgezahlten Rente, die auf Basis der im Reglement festgelegten Umwandlungssätze berechnet wird und der Rente, die ausbezahlt würde, wenn der angewendete Umwandlungssatz gemäss den technischen Grundlagen versicherungsmathematisch errechnet würde abzusichern, bildet die Kasse eine Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes.

Das Ziel der Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes wird vom anerkannten Experten in jedem Geschäftsjahr festgelegt. Die Bewertung dieses Ziels ermöglicht, die zu erwartenden Kosten für neue Rentenbezüger und erwerbstätige Versicherte (gewöhnliche und Vorbezüger), sowie für vorübergehend Invalide für die kommenden fünf Jahre zu decken. In seiner Bewertung berücksichtigt der anerkannte Experte den Anteil der Pensionierungen mit Kapitalbezug.

Der Zielwert für die Rückstellung für den Erhalt des Umwandlungssatzes, die Ende 2021 in Höhe von CHF 101.1 Millionen gebildet wurde, stieg Ende 2022 auf CHF 117.4 Millionen. Die effektiven Kosten der neuen Renten für das Geschäftsjahr 2022 (technische Grundlagen BVG 2020 (P 2020) bei 2.5%) beliefen sich auf CHF 10'286'322.00 (CHF 20'794'049.00 im Jahr 2021).

5.9 DECKUNGSGRAD (GEMÄSS ART. 44 BVV2)

| TECHNISCHE BILANZ | Per 31.12.2022 | Per 31.12.2021 |
|---|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Total Aktiven | 8'242'061'399 | 9'083'565'156 |
| Verbindlichkeiten | -210'362'260 | -221'659'452 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | -29'775'862 | -29'675'951 |
| Nichttechnische Rückstellungen | -672'274 | -675'116 |
| Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verzicht auf Verwendung | -45'077'876 | -46'965'008 |
| Nettovorsorgevermögen (VV) | 7'956'173'127 | 8'784'589'629 |
| Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ¹ | 5'065'241'569 | 4'818'300'519 |
| Vorsorgekapital der Renten- / Pensionsbezüge ² | 1'959'608'760 | 1'895'649'608 |
| Vorsorgekapitalien | 7'024'850'329 | 6'713'950'127 |
| Langlebigkeitsrückstellung ³ | 18'086'729 | 8'741'134 |
| Rückstellung für Risikoschwankungen ³ | 28'000'000 | 28'000'000 |
| Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes ³ | 101'280'000 | 101'280'000 |
| Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes ³ | 117'350'000 | 101'090'000 |
| Technische Rückstellungen | 264'716'729 | 239'111'134 |
| Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (KR) | 7'289'567'058 | 6'953'061'261 |
| Wertschwankungsreserve (WSR) | 666'606'069 | 1'779'983'683 |
| Technischer Überschuss⁴ | 0 | 51'544'685 |
| Gesetzlicher Deckungsgrad (Art. 44 Abs.1 BVV2)⁵ | 109.1% | 126.3% |
| Ziel der Untergrenze für die Wertschwankungsreserve | 1'341'280'339 | 1'195'926'537 |
| Ziel der Obergrenze für die Wertschwankungsreserve | 1'953'603'972 | 1'779'983'683 |

Hinweise:

¹ Ohne die Sparkonten der Invaliden.

² Grundlagen BVG 2020 (P 2020) zum technischen Satz von 2.5%. Einsschliesslich Sparkonten der Invaliden.

³ Einzelheiten zu den Berechnungen der Rückstellungen siehe Punkt 5.8 des vorliegenden Berichts.

⁴ = VV – KR – WSR

⁵ = VV / KR

6. ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN

6.1 REGLEMENTE, STRATEGIE UND ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT

Die Organisation der Anlagen wird vom Stiftungsrat ausgearbeitet. Die Kommissionen für Anlagen in Wertpapiere und Immobilien unterstützen den Rat bei der Überwachung und Kontrolle der Vermögensverwaltung der Stiftung.

Das Anlagereglement ist das Instrument, das ganz klar die Grundsätze, die Regeln und die Ziele sowie die Organisation und das Verfahren festlegt, denen die Vermögensverwaltung unterliegt. Es definiert die Anforderungen, welche die Personen und Institutionen erfüllen müssen, welche das Vermögen der Vorsorgeeinrichtung anlegen oder verwalten.

Unter Anwendung ihrer Anlagegrundsätze praktiziert die ZKBV eine Anlagepolitik, die den Schutz des Vermögens, die Sicherheit, die Rentabilität und ein realistisches und wirtschaftlich tragfähiges Streben nach Effizienz berücksichtigt.

Die Anlagestrategie der ZKBV orientiert sich an drei Grundprinzipien, nämlich an Sicherheit, Risikostreuung und dem Erzielen einer Rendite, die es ermöglicht, die Vorsorgeziele zu erreichen und dabei eine angemessene Liquidität sicherzustellen.

Die Einschätzung der Risikotoleranz basiert unter anderem auf einem versicherungs-mathematischen Gutachten. Die letzte Einschätzung wurde auf Basis der Situation der Kasse auf den 31. Dezember 2021 erstellt.

Die ZKBV verfolgt ein langfristiges Renditeziel, das ihr ermöglicht, ihre versicherungsmathematischen Verpflichtungen zu erfüllen und eine angemessene Vergütung für die Versicherten und die Zahlung angepasster Renten sicherzustellen.

Das Renditeziel und die damit verbundene strategische Allokation werden auch von der Fähigkeit der ZKBV bestimmt, Marktschwankungen zu tolerieren, insbesondere in Abhängigkeit von der demografischen Entwicklung der Versicherten, der Prognosen für ihre Verpflichtungen und der Schwankungen ihres Kassenbestands.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Anlagestrategie trägt die Direktion, und insbesondere das mit Anlagen beauftragte Team und die Kommissionen für Anlagen in Wertpapieren und Immobilien. Die strategische Allokation wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2022 verändert, um das Risiko zu reduzieren und gleichzeitig die Renditeaussichten zu erhalten. Das Engagement in *Senior Loans* (3% des Vermögens) wurde aufgelöst, um den Anteil von festverzinslichen Anlagen in Schweizer Franken zu erhöhen, der nun auch flüssige Mittel enthält. Die neue Allokation wurde am 12. Oktober 2022 vom Stiftungsrat bestätigt.

6.2 VERWALTUNGSGRUNDSÄTZE UND NUTZUNG VON ERWEITERUNGEN (ART. 50 ABS. 4 BVV2) – EINHALTUNG VON SICHERHEIT UND RISIKOVERTEILUNG (ART. 50 ABS. 1 – 3 BVV2)

Die Verwaltung des Vermögens erfolgt in einem Rahmen, der die Sicherheit der allgemeinen Finanzlage der ZKBV gewährleistet, insbesondere durch eine Verteilung der Anlagen auf verschiedene Vermögensklassen, Regionen und Wirtschaftszweige und unter Aufrechterhaltung eines ausreichenden Niveaus an liquiden Mitteln, um jederzeit Leistungen erbringen zu können.

Im Rahmen ihrer Sachzwänge (Mindestsatz, technischer Satz, Deckungsgrad, Demografie) verfolgt die ZKBV das Ziel, langfristig einen positiven Ertrag zu erzielen.

Eine systematische Umsetzung der strategischen Allokation nach den Regeln der Neugewichtung, die in einer Richtlinie festgelegt sind, und die Nutzung von effizienten Anlageformen bilden die Grundlage der Anlagestrategie der ZKBV.

Die ZKBV analysiert regelmässig die Zusammensetzung ihrer Vermögensklassen und deren Bewertung.

Die Anlagepolitik gibt im Gegensatz zu allgemeinen Mandaten einer nach Vermögensklassen spezialisierten Verwaltung den Vorrang (z.B.: schweizerische Aktien, ausländische Aktien, Obligationen in CHF oder in Fremdwährungen usw.).

Die Erteilung spezialisierter Mandate hat insbesondere den Vorteil, dass man die Kontrolle über die Allokation der Aktiven sowie über die Referenzindizes und die Anlageinstrumente behält, die am besten geeignet sind, den Renditezielen gerecht zu werden.

Die ZKBV bevorzugt eine indexorientierte Vermögensverwaltung, indem sie sorgfältig ihre Referenzindizes auswählt und diese Auswahl regelmässig überprüft. Dieser Ansatz, der bestimmte Vorteile im Hinblick auf die Effizienz bietet, ermöglicht, die Risiken der Abhängigkeit von externen Verwaltern und das Risiko einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zu verringern.

Die Auswahl und Überwachung der Verwalter erfolgen in einem strengen Prozess, der in einer Richtlinie festgelegt ist.

Die ZKBV hält die in Art. 54, 54a, 54b, 55, 56 und 56a BVV2 festgelegten Anlagegrenzen ein, mit folgenden Ausnahmen:

In Anwendung von Artikel 18 ihres Anlagereglements hat sie jedoch ihre Anlagemöglichkeiten im Sinne von Artikel 50 Abs. 4 BVV2 in Bezug auf ihr Engagement in Fremdwährungen erweitert (siehe untenstehende Tabelle und Punkt 6.4). Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Erweiterung des Währungsengagements, wie sie von der Stiftung vorgenommen wurde, dazu beiträgt, ihre langfristigen Renditeziele zu erreichen, ohne die Risiken zu erhöhen. Der Stiftungsrat ist insbesondere der Meinung, dass eine Absicherung des Währungsrisikos auf der Ebene ausländischer Aktien nicht effizient ist.

Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Artikel 50 BVV2 im Rahmen dieser Erweiterungen eingehalten werden.

ANLAGESTRATEGIE UND STAND AM 31. DEZEMBER 2022

| Anlagekategorien | Anlagestrategie | | Stand per 31.12.2022 | BVV2 Grenzwerte |
|--|----------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|
| | Strategische Allokation | Taktische Allokation | | |
| | | Minimum | Maximum | |
| Anlagegrenzen | | | | |
| Kurzfristig, flüssige Mittel | 1.5% | | 10.0% | 4.44%* 100.0% |
| Schweizer und ausländische Obligationen in CHF | 13.5% | | | 12.08% 100.0% |
| Grundpfandtitel | 3.0% | | | 2.96% 50.0% |
| Obligationen in Devisen | 19.0% | | | 20.83% 30.0% |
| Schweizer Aktien | 10.0% | | | 9.55% 50.0% |
| Ausländische Aktien | 30.0% | | | 28.29% |
| Immobilien | 22.0% | | | |
| Immobilien direkt | 12.0% | | | 10.17% 30.0% |
| Immobilien indirekt | 10.0% | | | 10.10%** |
| Alternative Anlagen ohne Hedgefonds | 1.0% | | 3.0% | 1.58% 15.0% |
| Total | 100.0% | | | 100.00% |
| Globale Grenzen | | | | |
| Total Devisen, nicht in CHF abgesichert | 36.0% | | | 34.70% 30.0% |
| Total Aktien | 40.0% | | | 37.84% 50.0% |
| Total Obligationen und flüssige Mittel | 38.0% | | | 35.87% 100.0% |

* Die derivativen Finanzinstrumente in der Bilanz am 31.12 sind im Prozentsatz der Obligationen in Fremdwährungen (1.04%) und der alternativen Anlagen (0.07%) enthalten.

** Die indirekten Immobilienanlagen im Ausland machen 1.95% des Vermögens aus.

Je nach Entwicklung der Märkte können bestimmte strategische Grenzen vor der nächsten Neugewichtung am 31. Dezember leicht überschritten werden.

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN

| ANLAGEN NACH KATEGORIEN | 2022 | 2021 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel und Termineinlagen | | |
| Verfügbar | 292'058'343.70 | 429'356'184.60 |
| Termineinlagen | 69'981'471.25 | 19'868'057.64 |
| | 362'039'814.95 | 449'224'242.24 |
| Obligationen | | |
| Obligationen in CHF | 986'179'938.00 | 963'828'458.20 |
| Obligationen in Fremdwährungen | 1'615'279'753.28 | 1'688'290'751.99 |
| | 2'601'459'691.28 | 2'652'119'210.19 |
| Immobilien und ähnliche Anlagen | | |
| Grundpfandtitel | 241'358'402.22 | 216'388'087.16 |
| Schweizer und ausländische Immobilienanteile | 824'029'330.34 | 838'470'478.05 |
| | 1'065'387'732.56 | 1'054'858'565.21 |
| Aktien | | |
| Schweizer Aktien | 779'786'052.87 | 986'203'069.16 |
| Ausländische Aktien | 2'308'886'344.04 | 2'742'824'517.60 |
| | 3'088'672'396.91 | 3'729'027'586.76 |
| Alternative Anlagen | | |
| Private Equity | 33'551'121.77 | 29'671'682.06 |
| Senior Secured Loans | 0.00 | 255'987'624.59 |
| Private Darlehen | 0.00 | 17'783'565.25 |
| Mikrofinanz | 89'759'033.66 | 85'841'957.52 |
| | 123'310'155.43 | 389'284'829.42 |
| Derivative Finanzinstrumente | | |
| Derivative Finanzinstrumente | 90'241'281.56 | 21'574'627.10 |
| | 90'241'281.56 | 21'574'627.10 |
| Gebäude und Grundstücke | | |
| Gebäude | 830'380'046.30 | 715'128'519.31 |
| | 830'380'046.30 | 715'128'519.31 |
| TOTAL ANLAGEN | 8'161'491'118.99 | 9'011'217'580.23 |

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN (FORTSETZUNG)

| AUSTELLUNG DER IMMOBILIEN UND GRUNDSTÜCKE | 2022 CHF | 2021 CHF |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Nyon, route de St-Cergues 92-96 | 19'777'320.00 | 19'775'400.00 |
| Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17 | 3'648'960.00 | 3'648'960.00 |
| Carouge, route de Saint Julien 36 | 5'439'600.00 | 5'439'600.00 |
| Gland, route de Malagny 12 | 6'076'800.00 | 6'062'400.00 |
| Carouge, place du Marché 4 / route de St Joseph 42 | 10'264'800.00 | 10'176'000.00 |
| Genève, route de Chêne 14 | 6'188'400.00 | 6'116'640.00 |
| Gland, chemin de la Chavanne 19 | 5'893'200.00 | 5'877'360.00 |
| Colombier, chemin des Ruaux 18-20 | 5'447'760.00 | 5'448'960.00 |
| Clarens, rue des Vaudrès 9-9A-9B | 18'228'916.00 | 18'305'484.00 |
| Genève, chemin des Pléiades 5-7 | 19'623'480.00 | 19'593'240.00 |
| Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 34 | 6'846'180.00 | 0.00 |
| Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D | 37'944'560.00 | 37'427'364.00 |
| Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine | 25'890'768.00 | 25'903'248.00 |
| Villars-sur-Glâne, allée du Château | 14'058'960.00 | 13'999'560.00 |
| Bulle, Résidences du Marché | 38'480'088.00 | 38'539'056.00 |
| Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B | 11'472'960.00 | 11'430'720.00 |
| Carouge, chemin de la Marbrerie 3-5 | 53'641'140.00 | 0.00 |
| Genève, rue de Saint-Jean 26A | 7'805'784.00 | 7'832'352.00 |
| Genève, chemin des Deux-Communes 7-9 | 54'674'052.00 | 54'185'580.00 |
| Thônex, place Métral 1,3,5,7 et place Métayers 1,3 | 79'451'040.00 | 79'616'030.01 |
| Lausanne, avenue Ouchy 52 | 27'927'000.00 | 27'927'000.00 |
| Lausanne, parc du Loup 5A/B, route Plaines du Loup 39A/B | 37'354'040.00 | 19'938'210.08 |
| Meyrin, chemin du Jonc 6-6A | 14'760'840.00 | 14'926'440.00 |
| Fribourg, rue de Romont 30 | 44'000'000.00 | 44'000'000.00 |
| Gland, route Suisse 35-39 | 32'499'092.00 | 34'203'804.00 |
| Epalinges, chemin des Croisettes 22 | 17'400'564.00 | 17'400'564.00 |
| Plan-les-Ouates, Moniasse 3 et 11 / Gabiule 82 | 39'693'200.70 | 28'842'500.00 |
| Genève, rue Patru 1 | 6'272'400.00 | 6'207'120.00 |
| Carouge, place du Marché 20 | 7'751'760.00 | 7'717'920.00 |
| Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16 | 11'367'120.00 | 11'367'120.00 |
| Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 32 | 3'216'134.90 | 0.00 |
| Meyrin, chemin Sapin 5, Vorhaben | 4'525'967.50 | 2'064'983.25 |
| Plan-les-Ouates, Spark Vorhaben | 97'283'217.75 | 80'654'211.57 |
| Plan-les-Ouates, Parcelle Pré-Fleuri, Spark Vorhaben | 40'427'750.10 | 40'427'750.10 |
| Bernex-Vailly, Vorhaben | 6'361'080.15 | 6'095'612.30 |
| Epalinges, chemin des Croisettes 22, Aufstockungsvorhaben | 74'546.80 | 16'155.00 |
| Caserne des Vernets, Vorhaben | 7'228'008.46 | 3'247'240.31 |
| Lausanne, Plaines-du-Loup Parking, Vorhaben | 1'097'570.23 | 458'262.98 |
| Lausanne, Belle Fontaine, Vorhaben | 59'850.00 | 59'850.00 |
| Autobritt, Vorhaben | 225'135.71 | 195'821.71 |
| TOTAL IMMOBILIEN | 830'380'046.30 | 715'128'519.31 |

6.4 ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN VERMÖGENSKLASSEN

FLÜSSIGE MITTEL UND TERMINEINLAGEN

Flüssige Mittel und Termineinlagen machen 4.44% des Vermögens aus (4.99% Ende 2021). Der Überschuss an flüssigen Mitteln gegenüber dem strategischen Niveau von 1.5% dient im Wesentlichen der Umsetzung von im Bau befindlichen Immobilienprojekten.

OBLIGATIONEN IN CHF

Das Portfolio von Obligationen in CHF macht 12.08% der gesamten Anlagen aus (10.70% Ende 2021). Die Erhöhung lässt sich mit der Änderung der strategischen Allokation erklären, die im Oktober 2022 bestätigt wurde. Es wird intern verwaltet und enthält zum grössten Teil Schuldner mit dem Rating *Investment Grade*. Seine Duration von unter 4 Jahren ist deutlich kürzer als die seines Referenzindex (SBI AAA-BBB). Das Mandat enthält zudem Obligationen in EUR und in USD, die gegenüber dem CHF abgesichert sind (und im obenstehenden Total der Obligationen in Fremdwährungen enthalten sind). Das gesamte intern verwaltete Mandat machte am 31. Dezember 2022 13.47% des Vermögens aus.

OBLIGATIONEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Die Allokation in ausländischen Obligationen (20.83% vom Vermögen gegenüber 18.96% im Vorjahr) besteht aus *Investment-Grade*-Obligationen (60%) und Schwellenländerobligationen (40%). Diese auf USD lautenden Obligationen sind zu 80% in CHF abgesichert.

IMMOBILIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Dieser Posten setzt sich mehrheitlich aus schweizerischen und ausländischen Fonds und Stiftungen für Immobilienanlagen zusammen, die 8.15% bzw. 1.95% des Vermögens ausmachen. Die Hypothekaranlagen, die im Wesentlichen über Stiftungen erfolgen, die in variabel verzinsliche Hypotheken investieren, belaufen sich auf 2.96% vom Total der Anlagen.

Hypothekendarlehen, die über die Fondation Hypotheka vergeben werden, sind von etwa 2% am 31. Dezember 2014 (39 Darlehen, die einem Volumen von CHF 100.5 Millionen entsprechen) auf etwa 0.1% am 31. Dezember 2022 gesunken (Darlehen, die einem Volumen von CHF 7.9 Millionen entsprechen). Um das Kreditrisiko der sieben noch laufenden Darlehen zu berücksichtigen, wurde eine Wertberichtigung von CHF 7.9 Millionen im Abschluss 2021 verbucht (siehe auch Punkt 9.1).

AKTIEN

Die strategische Allokation der ZKBV setzt sich per 31. Dezember 2022 aus schweizerischen und ausländischen Aktien zusammen, die jeweils eine Gewichtung von 9.55% bzw. 28.29% des Vermögens haben. Die ZKBV gewichtet innerhalb ihres Portfolios von internationalen Aktien nach Regionen. Neben den Regionen wurden ab Anfang 2019 Aktien von Unternehmen mit kleinen Marktkapitalisierungen aufgenommen. Ihre Gewichtung hat sich im März 2020 verdoppelt und stieg auf 10% der Allokation in ausländischen Aktien.

Das gesamte Aktienengagement lag Ende 2022 bei 37.84% der gesamten Anlagen (41.38% im Vorjahr).

GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE (DIREKT GEHALTENE ANLAGEN)

Direktanlagen in Immobilien, die leicht zugenommen haben, machen 10.17% des Vermögens aus (7.94% im Jahr 2021).

Die Abweichung der Allokation vom strategischen Niveau von 12% wird im Zuge der Fertigstellung von im Bau befindlichen Projekten abgebaut.

Die aktualisierte Nettorendite von Direktanlagen in Immobilien belief sich 2022 auf 3.19% (3.36% im Jahr 2021).

ALTERNATIVE ANLAGEN

Alternative Anlagen beliefen sich Ende 2022 auf 1.58% des Vermögens, gegenüber 4.33% zum Ende des Vorjahres. Der Rückgang lässt sich mit dem Verkauf der *Senior Loans* nach der Änderung der strategischen Allokation erklären, die im Oktober 2022 bestätigt wurde. Die alternativen Anlagen setzen sich nun aus einer Position in einem Mikrofinanzfonds (1.17%) und aus *Private-Equity*-Fonds (0.41%) zusammen.

WÄHRUNGSENGAGEMENT

Die ZKBV hat ihre Anlagemöglichkeiten im Rahmen ihres Fremdwährungsengagements ausgeweitet (siehe Punkt 6.2). Das Engagement in Fremdwährungen nach Absicherung des Wechselkursrisikos lag per 31. Dezember 2022 bei 34.70% (32.06% per 31. Dezember 2021).

Obligationen in Fremdwährungen werden systematisch in der Grössenordnung von 80% bis 100% in CHF abgesichert (Einzelheiten der eröffneten Kontrakte siehe Punkt 6.5 weiter unten). Internationale Aktien sind nicht abgesichert, da ihre Kurse langfristig die Währungsschwankungen ausgleichen.

ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER

Gemäss Art. 20 des am 31. Dezember 2022 geltenden Anlagereglements sind Anlagen beim Arbeitgeber nicht zulässig.

WERTSCHRIFTENLEIHE

Die ZKBV verleiht keine Wertschriften, die sie direkt in ihrem Portfolio hält.

Im Rahmen indirekter Anlagen werden Instrumente, deren Reglement Wertschriftenleihe zu-lässt, mit Vorsicht und Zurückhaltung genutzt.

6.5 OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Einrichtung nutzt derivative Instrumente mit dem Ziel der Deckung von Investitionen in Basisobjekte und niemals mit dem Ziel eine Hebelwirkung zu erzielen.

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2022

| Käufe/ Verkäufe | Währung | Betrag in Kontrakt- währungen | Startdatum/ Fälligkeit | Gegenwert in CHF (Kontrakt- beginn) | Marktwert in CHF per 31.12.2022 | Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2022 |
|------------------------|---------|-------------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------------------------|--|
| Verkauf | EUR | 50'700'000.00 | Kontrakt 144408 von 17.10.2022 | 49'288'005.00 | -50'034'816.00 | -746'811.00 |
| Kauf | CHF | 49'288'005.00 | bis 18.01.2023 | 49'288'005.00 | 49'288'005.00 | |
| Verkauf | USD | 1'355'600'000.00 | Kontrakt 144445 von 17.10.2022 | 1'342'003'332.00 | -1'252'005'048.00 | 89'998'284.00 |
| Kauf | CHF | 1'342'003'332.00 | bis 18.01.2023 | 1'342'003'332.00 | 1'342'003'332.00 | |
| Verkauf | USD | 1'000'000.00 | Kontrakt 163347 von 01.11.2022 | 990'060.00 | -923'580.00 | 66'480.00 |
| Kauf | CHF | 990'060.00 | bis 18.01.2023 | 990'060.00 | 990'060.00 | |
| Verkauf | USD | 15'977'588.77 | Kontrakt 206134 von 28.11.2022 | 15'000'000.00 | -14'756'581.44 | 243'418.56 |
| Kauf | CHF | 15'000'000.00 | bis 18.01.2023 | 15'000'000.00 | 15'000'000.00 | |
| Verkauf | USD | 20'000'000.00 | Kontrakt 208477 von 18.11.2022 | 18'876'200.00 | -18'471'600.00 | 404'600.00 |
| Kauf | CHF | 18'876'200.00 | bis 18.01.2023 | 18'876'200.00 | 18'876'200.00 | |
| Verkauf | USD | 18'000'000.00 | Kontrakt 211781 von 25.11.2022 | 16'899'750.00 | -16'624'440.00 | 275'310.00 |
| Kauf | CHF | 16'899'750.00 | bis 18.01.2023 | 16'899'750.00 | 16'899'750.00 | |
| Total Allgemein | | | | | | 90'241'281.56 |

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 68'171'916.00

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2021

| Käufe / Verkäufe | Währung | Betrag in Kontraktwährungen | Startdatum / Fälligkeit | Gegenwert in CHF (Kontraktbeginn) | Marktwert in CHF per 31.12.2021 | Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2021 |
|------------------------|---------|-----------------------------|---|-----------------------------------|---------------------------------|--|
| Verkauf | EUR | 57'000'000.00 | Kontrakt 622805 von 18.10.2021 bis 19.01.2022 | 61'133'070.00 | -59'055'990.00 | 2'077'080.00 |
| Kauf | CHF | 61'133'070.00 | | 61'133'070.00 | 61'133'070.00 | |
| Verkauf | USD | 2'500'000.00 | Kontrakt 910235 von 11.11.2021 bis 19.01.2022 | 2'291'037.50 | -2'276'900.00 | 14'137.50 |
| Kauf | CHF | 2'291'037.50 | | 2'291'037.50 | 2'291'037.50 | |
| Verkauf | USD | 900'000.00 | Kontrakt 879572 von 19.10.2021 bis 19.01.2022 | 826'821.00 | -819'684.00 | 7'137.00 |
| Kauf | CHF | 826'821.00 | | 826'821.00 | 826'821.00 | |
| Verkauf | USD | 600'000.00 | Kontrakt 928502 von 15.12.2021 bis 19.01.2022 | 553'873.61 | -546'456.00 | 7'417.61 |
| Kauf | CHF | 553'873.61 | | 553'873.61 | 553'873.61 | |
| Verkauf | USD | 84'200'000.00 | Kontrakt 623032 von 18.10.2021 bis 19.01.2022 | 77'749'438.00 | -76'685'992.00 | 1'063'446.00 |
| Kauf | CHF | 77'749'438.00 | | 77'749'438.00 | 77'749'438.00 | |
| Verkauf | USD | 788'300'000.00 | Kontrakt 623032 von 18.10.2021 bis 19.01.2022 | 727'908'337.00 | -717'952'108.00 | 9'956'229.00 |
| Kauf | CHF | 727'908'337.00 | | 727'908'337.00 | 727'908'337.00 | |
| Verkauf | USD | 74'300'000.00 | Kontrakt 623032 von 18.10.2021 bis 19.01.2022 | 68'607'877.00 | -67'669'468.00 | 938'409.00 |
| Kauf | CHF | 68'607'877.00 | | 68'607'877.00 | 68'607'877.00 | |
| Verkauf | USD | 591'000'000.00 | Kontrakt 623032 von 18.10.2021 bis 19.01.2022 | 545'723'490.00 | -538'259'160.00 | 7'464'330.00 |
| Kauf | CHF | 545'723'490.00 | | 545'723'490.00 | 545'723'490.00 | |
| Verkauf | USD | 900'000.00 | Kontrakt 632618 von 22.11.2021 bis 19.01.2022 | 836'199.00 | -819'684.00 | 16'515.00 |
| Kauf | CHF | 836'199.00 | | 836'199.00 | 836'199.00 | |
| Verkauf | USD | 1'300'000.00 | Kontrakt 902553 von 24.11.2021 bis 19.01.2022 | 1'213'914.00 | -1'183'988.00 | 29'926.00 |
| Kauf | CHF | 1'213'914.00 | | 1'213'914.00 | 1'213'914.00 | |
| Total Allgemein | | | | | 21'574'627.11 | |

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 73'597'507.00

DERIVATE AUF SCHWEIZER AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2021

| Käufe / Verkäufe | Währung | Anzahl | Bezeichnung | Fälligkeit | Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF | Geschätzter Wert per 31.12.2021 in CHF | Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2021 in CHF |
|------------------------|---------|------------|-------------------------------|------------|---|--|---|
| Kauf | CHF | 120'000.00 | RICHM_C/ WTS_67- 221123 | 22.11.2023 | 0.00 | 120'000.00 | 120'000.00 |
| Total Allgemein | | | | | 0.00 | 120'000.00 | 120'000.00 |

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2022

| Käufe / Verkäufe | Währung | Anzahl | Bezeichnung | Fälligkeit | Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF | Geschätzter Wert per 31.12.2022 in CHF | Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2022 in CHF |
|------------------------|---------|----------|------------------------------|------------|---|--|---|
| Kauf | CHF | 1'200.00 | Euro Stoxx50 Future MAR23 | 03.2023 | 4'631'257.20 | 4'484'816.22 | -146'440.98 |
| Kauf | CHF | 360.00 | FT SE 100 Future MAR23 | 03.2023 | 3'073'161.16 | 2'991'208.10 | -81'953.66 |
| Total Allgemein | | | | | 7'704'418.36 | 7'476'024.32 | -228'394.64 |

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2021

| Käufe / Verkäufe | Währung | Anzahl | Bezeichnung | Fälligkeit | Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF | Geschätzter Wert per 31.12.2021 in CHF | Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2021 in CHF |
|------------------------|---------|--------|------------------------------|------------|---|--|---|
| Kauf | CHF | 160.00 | FT-SE 100 Future MAR22 | 03.2022 | 1'410'922.53 | 1'446'179.46 | 35,256.93 |
| Kauf | CHF | 550.00 | Euro Stoxx50 Future MAR22 | 03.2022 | 2'403'095.17 | 2'443'394.80 | 40'299.63 |
| Total Allgemein | | | | | 3'814'017.70 | 3'889'574.26 | 75'556.56 |

Diese Derivate sind in der Bilanz in der Rubrik „Aktien“ enthalten.

6.6 OFFENE VERPFLICHTUNGEN

| | 2022 CHF | 2021 CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| Private equity – noch einzuzahlende Restbeträge | | |
| Renaissance Technologies 4 | 257'400.00 | 257'400.00 |
| Endeavour Medtech | 628'010.00 | 777'113.00 |
| Digital transformation I | 840'187.00 | 1'995'188.00 |
| Digital transformation II | 11'370'000.00 | 13'143'750.00 |
| Immobilien – noch einzuzahlende Restbeträge | | |
| Fondation Equitim | 25'000'000.00 | 36'250'000.00 |
| Realitim SCPC | 165'000.00 | 165'000.00 |
| TOTAL OFFENE VERPFLICHTUNGEN | 38'260'597.00 | 52'588'451.00 |

6.7 LISTE DER MANDATE

OBLIGATIONEN

| ISIN | Bezeichnung | Währung | Marktwert in Mio. CHF | % Anteil des Vermögens |
|--------------|--|---------|--------------------------|---------------------------|
| Mandat | Obligationen CHF, intern verwaltet | CHF | 1103.2 | 13.5 |
| US9219377515 | Vanguard – US Investment Grade Bonds Indexed | USD* | 909.2 | 11.1 |
| US3620072708 | GMO – Emerging Markets Bonds | USD* | 192.4 | 2.4 |
| LU0311982671 | MFS – Emerging Markets Bonds | USD* | 91.2 | 1.1 |
| CH0259132105 | Credit Suisse – Emerging Markets Bonds Indexed | USD* | 200.7 | 2.5 |
| LU0826455437 | Blackrock – Emerging Markets Bonds Indexed | USD* | 189.3 | 2.3 |
| Total | | | 2'686.0 | 32.9 |

* in CHF abgesichert

AKTIEN

| ISIN | Bezeichnung | Währung | Marktwert in Mio. CHF | % Anteil des Vermögens |
|--------------|--|---------|--------------------------|---------------------------|
| Mandat | Schweizer Aktien, intern verwaltet | CHF | 285.1 | 3.5 |
| Mandat | BCGE – Schweizer Aktien Small & Mid caps | CHF | 34.7 | 0.4 |
| Mandat | UBS – Indexierte Schweizer Aktien | CHF | 459.9 | 5.6 |
| CH0574450810 | ACHILLEA North America Indexed | CHF | 786.9 | 9.6 |
| CH0135671680 | UBS – Equity Emerging Markets Indexed | CHF | 122.4 | 1.5 |
| CH1144842960 | ACHILLEA Japan Indexed | CHF | 233.0 | 2.9 |
| CH014742208 | UBS – Equity Pacific ex Japan Indexed | CHF | 54.8 | 0.7 |
| Mandat | Credit Suisse – Equity Europe ex Switzerland Indexed | EUR | 707.6 | 8.7 |
| CH0100524302 | Credit Suisse – Equity Pacific ex Japan Indexed | CHF | 68.6 | 0.8 |
| US9220426012 | Vanguard – Equity Emerging Markets Indexed | USD | 108.0 | 1.3 |
| CH0214967314 | Credit Suisse – Equity World ex CH Small Cap Indexed | CHF | 112.4 | 1.4 |
| CH0209675195 | UBS – Equity Global Small Cap Indexed | CHF | 115.2 | 1.4 |
| Total | | | 3'088.6 | 37.8 |

IMMOBILIEN

| ISIN | Bezeichnung | Währung | Marktwert in Mio. CHF | % Anteil des Vermögens |
|--------------|---|---------|--------------------------|---------------------------|
| Mandat | Schweizer Immobilien direkt, intern verwaltet | CHF | 831.2 | 10.2 |
| Mandat | Internes Mandat Schweizer Immobilien: nicht kotierte Fonds und Stiftungen | CHF | 377.4 | 4.6 |
| Mandat | BCV Schweizer Immobilien: kotierte, indexierte Fonds | CHF | 287.3 | 3.5 |
| CH0235457717 | Credit Suisse Ausländische Immobilien (Real Estate Germany) | EUR | 60.9 | 0.7 |
| CH0019685111 | Credit Suisse Ausländische Immobilien (INTL 3 TR) | CHF | 15.7 | 0.2 |
| CH0183503272 | Zürich Ausländische Immobilien (Real estate Europe) | EUR | 29.3 | 0.4 |
| Fonds | Fidelity Ausländische Immobilien (International Eurozone Select Real Estate Fund) | EUR | 53.5 | 0.7 |
| Total | | | 1'655.3 | 20.3 |

SONSTIGES

| ISIN | Bezeichnung | Währung | Marktwert in Mio. CHF | % Anteil des Vermögens |
|--------------|--|---------|--------------------------|---------------------------|
| CH0022682048 | GAM Inst Schweizer Wohnbauhypotheken I | CHF | 59.1 | 0.7 |
| CH0002875737 | CSA Hypotheken Schweiz | CHF | 59.8 | 0.7 |
| CH0345080565 | Swiss Mortgage I B Fund | CHF | 62.7 | 0.8 |
| CH0347512540 | UBS AST Hypo Schweiz | CHF | 30 | 0.4 |
| CH0337526906 | Swisscanto AST Hypotheken | CHF | 29.8 | 0.4 |
| LU1399444451 | BlueOrchard Microfinance Fund | USD* | 95.5 | 1.2 |
| CH0191614061 | Renaissance PME TECH IV | CHF | 5.2 | 0.1 |
| Fonds | Endeavour II | EUR | 0.6 | 0.0 |
| Fonds | Endeavour Medtech | EUR | 3.3 | 0.0 |
| Fonds | Digital Transformation I | CHF | 20.7 | 0.2 |
| Fonds | Digital Transformation II | CHF | 2.9 | 0.0 |
| Total | | | 369.6 | 4.5 |

* in CHF abgesichert

Externe Verwaltungsmandate werden von der FINMA zugelassenen Verwaltern anvertraut.

Das Total der Anlagen in der Bilanz enthält auch die flüssigen Mittel in der Höhe von CHF 362 Millionen, die bei der Post und bei inländischen Banken angelegt sind.

6.8 ZIEL UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

ZIEL

Die angestrebte Höhe der Wertschwankungsreserve wird nach einer ökonomischen und probabilistischen Methode bestimmt. Sie wird als Prozentsatz der zugesagten Vorsorgekapitalien festgelegt. Der angestrebte Wert wird am Bilanzstichtag in Abhängigkeit von den Rendite/Risiko-Merkmalen der Anlagestrategie unter Berücksichtigung der gewünschten Mindestrendite gemessen.

Die Reserve wird für einen Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren als Prozentsatz der Verpflichtungen gemäss der Value-at-Risk-Methode (VaR) berechnet. Die Messung des Risikos erfolgt auf der Grundlage von zufälligen Szenarien mit einem zwischen 95% und 99% festgelegten Sicherheitsgrad.

ANNAHMEN FÜR DIE AKTIVEN UND PASSIVEN

Das Ziel für die Wertentwicklung, der Zeithorizont und das Mass an Sicherheit werden vom Stiftungsrat in dem in Anhang 2 des Anlagereglements vorgegebenen Rahmen jährlich für das laufende Jahr bestimmt.

Das Ziel für die minimale Wertentwicklung, die langfristig eine finanzielle Ausgeglichenheit ermöglicht, wird auf der Basis der Ergebnisse des jüngsten dynamischen in offener Kasse erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens.

ERFORDERLICHE RESERVEN NACH DER STRATEGISCHEN ALLOKATION

| | |
|---|---------------------------|
| Mindestniveau mit einem Sicherheitsgrad von 95%: | 18.4% der Verpflichtungen |
| Optimales Niveau mit einem Sicherheitsgrad von 99%: | 26.8% der Verpflichtungen |

Die Berechnung der erforderlichen Reserven basiert auf der Annahme von normalen Erträgen auf die Aktiven. Empirische Studien zeigen, dass die Finanzaktiven von der Normalverteilung abweichen können. Einerseits besteht der Trend, dass extreme Ereignisse häufiger eintreten als von der Normalverteilung vorgesehen. Andererseits sind die Erträge bestimmter Finanzaktiven asymmetrisch. Demzufolge kann das unter normalen Bedingungen vorgeschlagene Ziel für die Schwankungsreserven geringer oder höher sein als es sein sollte.

| | |
|---|----------------------|
| Total der Wertschwankungsreserve per 01.01.2022: | CHF 1'779'983'682.84 |
| Total der Wertschwankungsreserve per 31.12.2022: | CHF 666'606'069.38 |
| Ziel für die Untergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2022: | CHF 1'341'280'338.64 |
| Ziel für die Obergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2022: | CHF 1'953'603'971.50 |

Die Jahresrechnung weist einen Erlösüberschuss aus, da die Wertschwankungsreserve die angestrebte Obergrenze überschritten hat.

6.9 BEITRAGSFORDERUNGEN DER ARBEITGEBER UND ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE OHNE VERWENDUNGSVERZICHT

| FORDERUNGEN VON ARBEITGEBERBEITRÄGEN SITZ UND GESCHÄFTSSTELLEN | 2022 | 2021 |
|---|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Forderungen von Arbeitgeberbeiträgen Sitz und Geschäftsstellen | 38'182'606.65 | 34'398'595.67 |
| Rückstellung für Verluste aus Forderungen | -400'000.00 | -400'000.00 |
| ABSCHLUSSSALDO PER 31.12 | 37'782'606.65 | 33'998'595.67 |

Siehe Punkte 7.1 im Anhang.

| ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVEN OHNE VERWENDUNGSVERZICHT | 2022 | 2021 |
|---|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Neuer Saldo per 01.01 | 46'965'008.42 | 37'747'640.08 |
| Einlagen | 8'754'293.70 | 20'368'327.29 |
| Entnahmen von Arbeitgeberbeiträgen | -10'641'426.35 | -10'022'770.80 |
| Entnahmen von Arbeitnehmerbeiträgen | 0.00 | -1'128'188.15 |
| ABSCHLUSSSALDO PER 31.12 | 45'077'875.77 | 46'965'008.42 |

Der im Jahr 2022 auf den Arbeitgeberbeitragsreservenkonten angewandte Zinssatz betrug 0.0% (0.0% im Jahr 2021). 293 Konten waren per 31. Dezember 2022 eröffnet, gegenüber 286 per 31. Dezember 2021.

Hinweis: Im Rahmen der in der beruflichen Vorsorge eingeführten COVID-19-Massnahmen, die bis am 31. Dezember 2021 galten, konnte der Arbeitgeber die Arbeitgeberbeitragsreserve verwenden, um die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge der 2. Säule zu begleichen.

6.10 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN NETTOANLAGEERGEBNISSEN

Das globale Nettoanlageergebnis setzt sich aus den Nettoergebnissen in jeder Anlage-kategorie zusammen:

| NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN | 2022 | 2021 |
|---|------------------------|------------------------|
| | CHF | CHF |
| Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen | | |
| Zinsen und Gebühren* | -1'306'398.58 | -1'394'064.88 |
| Wechselkursdifferenzen auf Bankkonten | -2'400'114.57 | -8'641'537.25 |
| Total Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen | -3'706'513.15 | -10'035'602.13 |
| Nettoergebnis aus Anleihen | | |
| Zinsen | 70'009'129.88 | 71'491'972.01 |
| Wertsteigerung von Wertpapieren | 357'280'794.90 | 311'930'503.88 |
| Wertminderung von Wertpapieren | -715'942'499.59 | -369'091'201.02 |
| Total Nettoergebnis aus Anleihen | -288'652'574.81 | 14'331'274.87 |
| Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen | | |
| Zinsen | 20'330'223.11 | 26'420'163.36 |
| Wertsteigerung von Wertpapieren | 82'632'981.10 | 111'378'579.98 |
| Wertminderung von Wertpapieren | -161'474'586.37 | -77'508'530.10 |
| Total Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen | -58'511'382.16 | 60'290'213.24 |
| Nettoergebnis aus Aktien | | |
| Dividenden | 60'725'139.57 | 60'816'618.65 |
| Wertsteigerung von Wertpapieren | 717'702'728.38 | 1'144'811'600.02 |
| Wertminderung von Wertpapieren | -1'348'645'034.71 | -542'575'505.75 |
| Total Nettoergebnis aus Aktien | -570'217'166.76 | 663'052'712.92 |
| Nettoergebnis aus alternativen Anlagen | | |
| Erträge | 2'762'760.70 | 3'368'012.10 |
| Wertsteigerung von Wertpapieren | 28'551'378.70 | 37'958'137.24 |
| Wertminderung von Wertpapieren | -37'849'311.47 | -12'440'613.13 |
| Total Nettoergebnis aus alternativen Anlagen | -6'535'172.07 | 28'885'536.21 |
| Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente | | |
| Wertsteigerung von Kontrakten | 110'162'063.25 | 23'563'707.41 |
| Wertminderung von Kontrakten | -171'728'265.60 | -63'804'916.89 |
| Total Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente | -61'656'202.35 | -40'341'209'.48 |

* davon CHF -1'334'760.69 an negativen Zinsen im Jahr 2022 (CHF -2'811'487.93 im 2021)

| NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN (FORTSETZUNG) | 2022 | 2021 |
|---|------------------------|-----------------------|
| | CHF | CHF |
| Nettoertrag aus Immobilien | | |
| Wertanpassung der Immobilien | -7'128'007.74 | -7'842'468.67 |
| Nyon, route de St-Cergues 92-96 | 705'151.97 | 576'918.58 |
| Gland, route de Malagny 12 | 225'783.90 | 222'027.58 |
| Gland, chemin de la Chavanne 19 | 222'155.86 | 209'788.01 |
| Colombier, chemin des Ruaux 18-20 | 161'196.76 | 214'347.90 |
| Genève, chemin des Pléiades 5-7 | 753'641.26 | 735'865.99 |
| Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine | 778'191.34 | 774'791.89 |
| Villars-sur-Glâne, allée du Château | 425'133.43 | 470'866.77 |
| Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B | 464'384.17 | 467'975.37 |
| Bulle, Résidences du Marché | 1'281'410.23 | 1'470'956.33 |
| Genève, rue de Saint-Jean 26A | 274'896.76 | 229'255.66 |
| Genève, chemin des Deux-Communes 7-9 | 1'044'479.82 | 1'490'105.02 |
| Lausanne, avenue Ouchy 52 | 1'180'537.10 | 1'202'072.64 |
| Fribourg, rue de Romont 30 | 1'934'872.27 | 1'953'099.47 |
| Meyrin, chemin du Jonc 6-6A | 623'794.65 | 567'149.52 |
| Genève, rue Patru 1 | 83'110.31 | 198'628.54 |
| Carouge, place du Marché 20 | 337'500.89 | 384'403.10 |
| Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16 | 541'580.88 | 335'201.11 |
| Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17 | 133'691.71 | 155'285.31 |
| Carouge, route de Saint Julien 36 | 217'983.66 | 207'857.41 |
| Carouge, place du Marché 4 / route de St Joseph 42 | 62'306.04 | 44'622.06 |
| Genève, route de Chêne 14 | 219'507.22 | 255'382.81 |
| Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D | 1'601'520.05 | 1'442'051.24 |
| Clarens, rue des Vaudrès 9-9A-9B | 262'767.88 | 486'403.81 |
| Gland, route Suisse 35-39 | 1'158'089.71 | 125'984.25 |
| Epalinges, chemin des Croisettes 22 | 680'216.29 | 148'716.87 |
| Plan-les-Ouates, Moniasse 3 et 11 / Gabiule 52 | 578'994.65 | 521'421.90 |
| Lausanne, parc du Loup 5A/B, route Plainnes du Loup 39A/B | 55'820.55 | 0.00 |
| Thônex, place Métral 1,3,5,7 et place Métayers 1,3 | 1'533'261.98 | 0.00 |
| Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 34 | 73'410.95 | 0.00 |
| Carouge, chemin de la Marbrerie 3-5 | 1'490'154.02 | 0.00 |
| Total Nettoertrag aus Immobilien | 11'977'538.57 | 7'048'710.47 |
| Verwaltungsaufwand für Anlagen | | |
| Verwaltungskosten | -15'151'888.34 | -15'554'255.77 |
| Transaktionskosten und Steuern auf Erträgen | -1'279'964.29 | -1'628'477.75 |
| Kosten für Global Custody, Berater und Controlling | -3'375'092.84 | -3'427'571.18 |
| Total Verwaltungsaufwand für Anlagen | -19'806'945.47 | -20'610'304.70 |
| Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven | 0.00 | 0.00 |
| Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen | -2'262'007.71 | -1'756'697.27 |
| TOTAL NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN | -999'280'425.91 | 700'864'634.13 |

6.11 WERTENTWICKLUNG DES GESAMTEN VERMÖGENS

Gemäss der zentralen Depotstelle liegt die Wertentwicklung aller Anlagen im Geschäftsjahr 2022 bei -10.95% (TWR) und -10.91% (MWR). Für das Jahr 2021 lag die Performance bei 8.60% (TWR) und 8.61% (MWR).

6.12 KOMMENTARE ZU DEN KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

Da die ZKBV die Kosten für die Vermögensverwaltung als einen wichtigen Faktor für die langfristige Wertentwicklung der Anlagen betrachtet, ist sie um eine Minimierung dieser Kosten bei gleichzeitiger Sicherstellung einer angemessenen Transparenz bemüht.

Die Bevorzugung einer indexorientierten Verwaltung und systematische periodische Neugewichtungen des Vermögens gemäss seiner strategischen Allokation tragen zu einer Minimierung der Kosten der Vermögensverwaltung bei.

2022 belaufen sich die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung auf CHF 19.8 Millionen. Darin sind CHF 15.15 Millionen an TER enthalten, CHF 1.28 Million an Transaktionskosten und CHF 3.37 Millionen an zusätzlichen Kosten (Kosten für Beratung, *Controlling* und *Global Custody*). Der auf die gesamten transparenten Anlagen berechnete prozentuale Anteil der verbuchten Verwaltungskosten beläuft sich auf 0.24% (siehe nachfolgende Tabelle).

Im Vergleich hierzu beliefen sich die Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2021 auf CHF 20.61 Millionen und machten 0.23% der gesamten Anlagen aus.

6.12.1 KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND TRANSPARENZRATE FÜR DIE JAHRESRECHNUNG 2022

IN DER ERFOLGSRECHNUNG AUSGEWIESENE KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

| | Total Expense Ratio (TER) | | Transaktionskosten und Steuern (MwSt.) | | Zusätzliche Kosten (ZK) | | Gesamtkosten | |
|---|---------------------------|------------------|--|------------------|-------------------------|------------------|-------------------|------------------|
| | CHF | In % der Anlagen | CHF | In % der Anlagen | CHF | In % der Anlagen | CHF | In % der Anlagen |
| Marktwert CHF 8'161'491'118.99 | | | | | | | | |
| In der Erfolgsrechnung direkt ausgewiesene Kosten der Vermögensverwaltung | 3'824'986 | 0.05% | 1'279'964 | 0.01% | 3'375'093 | 0.04% | 8'480'043 | 0.10% |
| Summe der Kostenindikatoren für die Kollektivanlagen (TER Fonds) | 11'326'902 | 0.14% | | | | | 11'326'902 | 0.14% |
| In der Erfolgsrechnung ausgewiesene Gesamtkosten der Vermögensverwaltung | 15'151'888 | 0.19% | 1'279'964 | 0.01% | 3'375'093 | 0.04% | 19'806'945 | 0.24% |

KOSTENBEZOGENE TRANSPARENZRATE

Hierbei handelt es sich um den prozentualen Anteil der Anlagen im Verhältnis zu den gesamten Anlagen, für welche die Kosten transparent angegeben werden.

| | 2022 | In % der Anlagen | 2021 | In % der Anlagen |
|----------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | CHF | | CHF | |
| Anlagen | | | | |
| Transparente Anlagen | 8'161'491'118.99 | 100.00% | 8'945'964'594.23 | 99.27% |
| Nicht transparente Anlagen | 0.00 | 0.00% | 65'252'986.00 | 0.73% |
| Marktwert der Anlagen | 8'161'491'118.99 | 100.00% | 9'011'217'580.23 | 100.00% |

Kostenbezogene Transparenzrate: 100% per 31. Dezember 2022 (99.27% per 31. Dezember 2021).

Prozentualer Anteil der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung im Verhältnis zur Gesamtheit der in Bezug auf die Kosten transparenten Anlagen: 0.24% per 31. Dezember 2022 (0.23% per 31. Dezember 2021).

6.12.2 LISTE DER NICHT TRANSPARENTEN ANLAGEN PER 31. DEZEMBER 2022

Alle kollektiven Anlagen sind per 31.12.2022 transparent. Für jede kollektive Anlage ist die Summe der Kostenindikatoren TER OAK BV in Schweizer Franken in der Erfolgsrechnung angegeben.

6.13 STIMMRECHTSAUSÜBUNG

In Anwendung der geltenden Gesetze, ihrer Werte, ihrer Anlagegrundsätze, ihres Anlagereglements und ihrer Richtlinie zur Stimmrechtsausübung nimmt die ZKBV systematisch ihre Stimmrechte bei schweizerischen und internationalen Aktien wahr, sofern sie die Möglichkeit hierzu hat. Zurzeit übt sie ihre Stimmrechte bei etwa 70% ihrer Aktienallokation aus.

Das nachhaltige Wohlergehen der ZKBV setzt voraus, dass die Abstimmungspositionen im langfristigen Interesse der Unternehmen, ihrer Aktionäre und der Versicherten der ZKBV festgelegt werden.

2021 konnte die ZKBV dank der Auflegung ihres Zweckfonds Achillea für nordamerikanische Aktien die Ausübung von Stimmrechten im Ausland erheblich ausweiten. Ein zweiter Subfonds von Achillea, in dem japanische Aktien zusammengefasst sind, wurde Anfang 2022 aufgelegt. Mit ihm konnte die Stimmrechtsausübung ausgeweitet werden.

Die ZKBV erstellt umfassende Berichte über die Ausübung von Stimmrechten bei den Generalversammlungen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen. Diese beiden Berichte stehen auf der Website der Einrichtung www.ciepp.ch zur Verfügung. Zu diesen Berichten gehört eine Beschreibung der wichtigsten Aktivitäten im Rahmen der aktiven Auseinandersetzung mit Unternehmen im vergangenen Jahr.

6.14 VERHALTENSKODEX, PROVISIONEN UND GOVERNANCE

Als Mitglied der Association suisse des institutions de prévoyance (ASIP) wendet die ZKBV deren Kodex für gutes Verhalten an, der eine Charta und Richtlinien enthält, die die Einhaltung der Bestimmungen des BVG im Hinblick auf Loyalität, Integrität und Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen gewährleisten.

In diesem Zusammenhang hat die ZKBV Richtlinien aufgestellt, zu deren Einhaltung sich jedes Mitglied des Stiftungsrates oder des Verwaltungsorgans, jeder Verwalter, jeder Bevollmächtigte, jede Immobilienverwaltung und zentrale Depotstelle jedes Jahr formell verpflichtet.

6.15 RETROZESSIONEN

2022 vereinnahmte Rückerstattungen in Höhe von CHF 150'146.00 wurden als Abzug von den TER verbucht.

7. ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

7.1 AKTIVEN

| | 2022 CHF | 2021 CHF |
|---|----------------------|----------------------|
| B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Mitglieder und Geschäftsstellen | 45'238'396.61 | 33'998'595.67 |
| Sonstige Forderungen | 409'103.95 | 1'257'545.10 |
| Sicherheitsfonds | 2'003'831.59 | 1'997'221.33 |
| Verrechnungssteuer | 17'960'246.97 | 19'015'241.39 |
| Laufende Konten der Immobilienverwaltung | 1'833'424.80 | 2'661'276.05 |
| Ausstehende Zinsen und Dividenden | 7'479'090.16 | 6'382'365.67 |
| Sonstige transitorische Aktiven | 5'646'186.11 | 7'035'330.55 |
| Total | 80'570'280.19 | 72'347'575.76 |

Mitglieder und Geschäftsstellen

Der Posten Mitglieder und Geschäftsstellen entspricht den Arbeitgeberbeiträgen, die der ZKBV per 31. Dezember geschuldet wurden, abzüglich einer Wertberichtigung um CHF 400'000.00, die den 10% der seit mehr als 60 Tagen offenen Rechnungen entspricht. Per 31. März 2023 belief sich der noch geschuldete Betrag auf CHF 4.1 Millionen.

7.2 PASSIVEN

| | 2022 CHF | 2021 CHF |
|--|----------------------|----------------------|
| D) Verbindlichkeiten | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | |
| Darlehen Immobilie Saint-Jean 26 (Laufzeit 11.11.23) | 220'000.00 | 220'000.00 |
| Darlehen Immobilie Vaudrès 9A-9B (Laufzeit 28.04.23) | 8'907'000.00 | 8'907'000.00 |
| Darlehen BCV Croisette 22, Epalinges (Laufzeit 31.01.23) | 5'500'000.00 | 5'500'000.00 |
| Zu bezahlende MwSt. | 85'558.89 | 73'637.10 |
| Zu bezahlende Quellensteuer | 278'493.20 | 181'447.30 |
| Sonstige Gläubiger | 1'306'908.31 | 1'274'027.36 |
| Total | 16'297'960.40 | 16'156'111.76 |
| E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Ausstehende Eintrittsleistungen | 22'035'027.17 | 19'142'268.28 |
| Sonstige transitorische Passiven | 7'740'834.59 | 10'533'682.35 |
| Total | 29'775'861.76 | 29'675'950.63 |
| G) Nichttechnische Rückstellungen | | |
| Reserven für Unterhaltsarbeiten: | | |
| Immobilie Pléiades 5-7 | 217'687.30 | 217'687.30 |
| Immobilie Milice 16 | 454'587.08 | 457'428.88 |
| Total | 672'274.38 | 675'116.18 |

7.3 ERFOLGSRECHNUNG

| | 2022 | 2021 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| | CHF | CHF |
| K) Beiträge und ordentliche Einlagen | | |
| Aufschlüsselung der Beiträge | | |
| Altersgutschriften für Versicherte | 372'323'398.15 | 353'845'986.55 |
| Nettorisikoprämien | 36'243'377.95 | 34'502'357.75 |
| Beiträge zum Sicherheitsfonds | 2'380'340.70 | 2'254'642.95 |
| Beiträge für Verwaltungskosten | 17'735'267.80 | 16'808'001.75 |
| Beiträge für die Anpassung der Renten an die Teuerung | 2'909'066.65 | 2'755'550.60 |
| Total | 431'591'451.25 | 410'166'539.60 |
| K) Beiträge und ordentliche Einlagen | | |
| Zuschüsse des Sicherheitsfonds | | |
| Ausstehende Zuschüsse gemäss jährlicher Abrechnung und Insolvenzenschädigung | 4'611'745.65 | 4'475'032.07 |
| Total | 4'611'745.65 | 4'475'032.07 |
| S) Versicherungsaufwand | | |
| Beiträge zum Sicherheitsfonds | | |
| Gesetzliche Beiträge bezüglich der Beihilfen gemäss der jährlichen Abrechnung | 2'288'290.62 | 2'157'989.61 |
| Gesetzliche Beiträge bezüglich aller Leistungen gemäss der jährlichen Abrechnung | 318'398.14 | 307'265.62 |
| Stop-Loss-Rückversicherungsprämie (Risikoprämien und Kostenprämien) | 58'055.40 | 271'340.60 |
| Total | 2'664'744.16 | 2'736'595.83 |
| V) Sonstige Erträge | | |
| Hierbei handelt es sich um Zinsen auf erhaltene Freizügigkeitseinlagen, Provisionen auf Quellensteuern und Erträge des Dossiers „Entnahme im Rahmen der Wohneigentumsförderung“. | 157'528.10 | 144'778.11 |
| W) Sonstiger Aufwand | | |
| Hierbei handelt es sich um Verluste aus Beiträgen, die Mitgliedern in Rechnung gestellt wurden, sowie um Rückstellungen für Abschreibungen auf verschiedene Forderungen. | 19'966.50 | 5'867'059.44 |
| X) Verwaltungsaufwand | | |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand | 17'248'548.39 | 16'737'579.23 |
| Honorare der Revisionsstelle | 102'768.45 | 105'745.80 |
| Honorare des Experten für die berufliche Vorsorge | 228'216.30 | 159'180.60 |
| Aufsichtsbehörden | 39'824.10 | 38'708.70 |
| Total | 17'619'357.24 | 17'041'214.33 |

Verwaltungsaufwand (X)

Die Verwaltungskosten beliefen sich für das Geschäftsjahr 2022 auf CHF 17'619'357.24 (2021: CHF 17'041'214.33). Für 2022 wurde den Versicherten ein Betrag von CHF 17'735'267.80 als Beiträge in Rechnung gestellt (siehe Einzelheiten zu den Beiträgen weiter oben).

8. ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

In ihrem Schreiben vom 30. November 2022 hat die Aufsichtsbehörde keinen Kommentar zur Darstellung des Jahresabschlusses 2021 formuliert.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE

9.1 LAUFENDE RICHTSVERFAHREN

Das Ende 2013 nach der Aufdeckung von zahlreichen Unregelmässigkeiten bei der Hypotheka SA eingeleitete Strafverfahren geht weiterhin seinen Gang. Die ZKBV ist wie viele andere Vorsorgeeinrichtungen am 4. März 2014 als Nebenklägerin in dieses Verfahren eingetreten. Zudem wurden innerhalb der Schuldnergruppe weitere Personen von der Staatsanwaltschaft des Kantons Genf in Kenntnis gesetzt.

Parallel hierzu tragen die zahlreichen, eingeleiteten Schritte zur Wahrung der Interessen der ZKBV (z. B. Anzeigen, Anträge auf Betreibung auf Pfandverwertung, Abtretung von Mieten, amtliche Verwaltung, Rechtsöffnungsverfahren usw.) weiterhin Früchte.

9.2 TEILLIQUIDATION

Die Bedingungen für die teilweise Liquidation gemäss Artikel 2 des Reglements für die teilweise oder vollständige Liquidation waren während des Geschäftsjahres 2022 nicht gegeben.

9.3 VERPFÄNDUNG VON VERMÖGENSWERTEN

Das als Garantie für die Hypothekendarlehen verpfändete Immobilienvermögen (siehe Punkt 7.2) beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf CHF 43'435'264.00 (CHF 43'554'555.00 zum 31. Dezember 2021).

Flüssige Mittel in Höhe von CHF 68'171'916.00 waren per 31. Dezember 2022 als Garantie für offene Devisenkontrakte gesperrt; CHF 73'597'507.00 per 31. Dezember 2021 (siehe Punkt 6.5).

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



KPMG AG
Esplanade de Pont-Rouge 6
Postfach 1571
CH-1211 Genf

+41 58 249 25 15
kpmg.ch

Das Original des vorliegenden Revisionsstellenberichts wurde auf Französisch geschrieben. Im Falle von Unterschieden zwischen dem Original und der Übersetzung, hat die französische Version Gültigkeit.

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



**ZKBV - Zwischenbetriebliche
Kasse für berufliche Vorsorge,
Genf**

Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



**ZKBV - Zwischenbetriebliche
Kasse für berufliche Vorsorge,
Genf**
Bericht der Revisionsstelle an den
Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Übersetzte Version, nicht unterzeichnet

Michel Faggion
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Eliane Fischer
Zugelassene Revisionsexpertin

Genf, den 19. Juni 2023

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach
1211 Genf 3
T 058 715 31 11
ciepp@fer-ge.ch
www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 552 66 90

Neuenburg – Av. du 1^{er}-Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80